



Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudien-
gang der Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die
Fächer:

<u>Teil 2:</u>	
American Studies	1972
Finnisch-Ugrische Philologie	2015
Griechische Philologie (Profil Lehramt)	2039
Lateinische Philologie (Profil Lehramt)	2063
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	2087

Herausgegeben vom Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung

Goßlerstr. 5/7
37073 Göttingen

Telefon
+ 49 551/39-4496

e-mail: am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH AMERICAN STUDIES

1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs *American Studies* sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Nordamerikas erarbeiten. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Kultur-, ~~und~~ Literatur- **und Medienwissenschaft** kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Geschichte der nordamerikanischen Literatur und Kultur erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher literarischer Texte und anderer kultureller Dokumente aus verschiedenen Epochen erwerben. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der interdisziplinären Wahlmöglichkeiten des Programms berufsvorbereitende Schwerpunkte bilden.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach *American Studies* **sind gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen erforderlich. Diese Kenntnisse sind zur Immatrikulation nachzuweisen (vgl. Zugangsordnung). Des Weiteren** werden literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse **und die** einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ~~und sehr gute Englischkenntnisse~~ dringend empfohlen.

~~Weiterhin~~ Gute Geschichtskenntnisse (vorzugsweise in atlantischer und amerikanischer Geschichte) **sind** erwünscht. Spanischkenntnisse sind hilfreich. Studienbewerberinnen und -bewerber, deren Kenntnisse in diesen Bereichen gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelor-Studiums entsprechend weiterzubilden.

3. Kombinierbarkeit von Fächern

Wird das Fach *American Studies* mit dem Fach *Englische Philologie* kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen im Fach *Englische Philologie* jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

4. Begrenzung der Teilnehmerzahl

Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Proseminare und Hauptseminare sowie angeleitetes Selbststudium (so genannte „Independent Studies“) ~~in~~

~~der Regel~~ mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal (vgl. StudO § 9). Die Begrenzungen der Teilnehmerzahl sind in den Modulbeschreibungen festgelegt.

5. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach *American Studies* ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1-4 (~~50~~ **43** C; siehe Modulhandbuch).

6. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahl- und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6):

a) Kerncurriculum (66 C)

Vorbemerkung: Wird das Fach *American Studies* mit dem Fach *Englische Philologie* kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen im Fach *Englische Philologie* jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

B.AS.1 (alt: AMB1) Basismodul Analysis & Interpretation (7/4)

B.AS.2 (alt: AMB2) Vier Wahlmodule (Epochenmodule), zu wählen aus:

- **B.AS.2a** ~~AMB2-a~~ Literary History: "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality:

U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" (5/4)

- **B.AS.2b** ~~AMB2-b~~ Literary History: "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" (5/4)

- **B.AS.2c** ~~AMB2-c~~ Literary History: "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" (5/4)

- **B.AS.2d** ~~AMB2-d~~ Literary History: "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature

and Culture from the Civil War to the Armory Show" (5/4)

- **B.AS.2e** ~~AMB2-e~~ Literary History: "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" (5/4)

- **B.AS.2f** ~~AMB2-f~~ Literary History: "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" (5/4)

B.AS.3 (alt: AMB3) Basismodul Cultural **and Media** Studies (~~Interdisciplinary~~) (7 **8**/4)

B.AS.4 Interdisziplinäres Modul Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory (8/4)

AMB4 Zwei interdisziplinäre Wahlmodule, zu wählen aus:

- ~~—~~ AMB4.a Linguistik für Amerikanisten (8/4)
- ~~—~~ AMB4.b Einführung in die Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (8/4)
- ~~—~~ AMB4.c Politische Theorie für Amerikanisten (8/4)
- ~~—~~ AMB4.d Klassische Soziologische Theorie für Amerikanisten (8/4)
- ~~—~~ AMB4.e Moderne Soziologische Theorie für Amerikanisten (8/4)
- ~~—~~ AMB4.f Hispanistische / Lateinamerikanische Landeswissenschaft (8/2-4)
- ~~—~~ AMB4.g Hispanistische / Lateinamerikanische Literaturwissenschaft (8/4)
- ~~—~~ AMB4.h Geschichtswissenschaft für Amerikanisten (8/4)
- ~~—~~ AMB4.i Kulturtheorie für Amerikanisten (BA-Level) (8/4)
- ~~—~~ AMB4.j Literarische Übersetzung für Amerikanisten (8/4)
- ~~—~~ AMB4.k Historische Sprachwissenschaft für Amerikanisten (8/4)

B.AS.5 (alt: AMB5) Ein Vertiefungsmodul, dessen Epoche noch nicht als Epochenmodul in AMB2 gewählt wurde, zu wählen aus:

- **B.AS. 5a** ~~AMB5.a~~ Vertiefungsmodul "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" (10/6)
- **B.AS.5b** ~~AMB5.b~~ Vertiefungsmodul "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" (10/6)
- **B.AS.5c** ~~AMB5.c~~ Vertiefungsmodul "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" (10/6)
- **B.AS.5d** ~~AMB5.d~~ Vertiefungsmodul "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" (10/6)
- **B.AS.5e** ~~AMB5.e~~ Vertiefungsmodul "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" (10/6)
- **B.AS.5f** ~~AMB5.f~~ Vertiefungsmodul "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" (10/6)

B.AS.6 (alt: AMB6) Ein Abschlussmodul, dessen Epoche noch nicht als Epochenmodul in **B.AS.2** AMB2 und

Vertiefungsmodul in **B.AS.5** AMB5 gewählt wurde, zu wählen aus:

- **B.AS.6a** ~~AMB6.a~~ Abschlussmodul "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality:

- U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" ~~(6/4)~~ **(5/4)**
- **B.AS.6b** ~~AMB6.b~~ Abschlussmodul "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" ~~(6/4)~~ **(5/4)**
 - **B.AS.6c** ~~AMB6.c~~ Abschlussmodul "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" ~~(6/4)~~ **(5/4)**
 - **B.AS.6d** ~~AMB6.d~~ Abschlussmodul "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" ~~(6/4)~~ **(5/4)**
 - **B.AS.6e** ~~AMB6.e~~ Abschlussmodul "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" ~~(6/4)~~ **(5/4)**
 - **B.AS.6f** ~~AMB6.f~~ Abschlussmodul "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" ~~(6/4)~~ **(5/4)**

B.AS.7 Ein interdisziplinäres Wahlmodul, zu wählen aus:

- **B.AS.7.a Linguistik für Amerikanisten (8/4)**
- **B.AS.7.b Einführung in die Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (8/4)**
- **B.AS.7.c Politische Theorie für Amerikanisten (8/4)**
- **B.AS.7.d Klassische Soziologische Theorie für Amerikanisten (8/4)**
- **B.AS.7.e Moderne Soziologische Theorie für Amerikanisten (8/4)**
- **B.AS.7.f Historische Sprachwissenschaft für Amerikanisten (8/4)**
- **B.AS.7.g Hispanistische / Lateinamerikanische Literaturwissenschaft (8/4)**
- **B. AS. 7.i Kulturtheorie für Amerikanisten (BA-Level) (8/4)**
- **B.AS.7.j Literarische Übersetzung für Amerikanisten (8/4)**

b) Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C)

Ein weiteres interdisziplinäres Wahlmodul, das noch nicht unter **B.AS.7** ~~AMB4~~ belegt wurde (8/2-4)

B.AS.8 ~~AMB7~~ Theory and Practice of (Inter-)American Studies (6/2-4)

B.AS.8 ~~AMB8~~ Abschlussmodul im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (4/0)

7. Ausführliche Modulbeschreibungen

Kerncurriculum *American Studies* (66 C)

Georg-August-Universität Göttingen

2-Fächer-Bachelorstudiengang

Fach American Studies

Modul B.AS.1 (alt: AMB1)

(Pflichtmodul) Basismodul „Analysis & Interpretation“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen		Credits/SWS insgesamt
<p>Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „American Studies“, sowohl in seiner literatur- als auch in seiner kulturwissenschaftlichen Ausrichtung, mit einem besonderen Fokus auf literaturwissenschaftlichen und textanalytischen Grundlagen. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Text- und Literaturanalyse, mit besonderer Berücksichtigung der amerikanischen Literatur und Kultur Teilmodulprüfung zu 2: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten</p>		7 Credits/4 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen		Credits/SWS Einzel
<p>1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to the Study of American Literature and Culture“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>		3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>		
<p>2. Teilmodul: Proseminar „Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>		4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (3500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>		
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen	
Pflichtmodul	Keine	
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit	
Zweimalig	Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang	
Angebotshäufigkeit	Dauer	
Semesterlage	Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.	
Jedes Semester, 1. Semester		
Sprache	Maximale Studierendenzahl	
Englisch	15 20	
Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Frank Kelleter		

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.2a (alt: AMB2.a) (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte aus der Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</td> <td rowspan="3"> <p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</td> </tr> </table>	Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>	Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>				
Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>45 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.2b (alt: AMB2.b) (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;"> Vorlesung "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Methodologisches Tutorial zur Vorlesung. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS	Methodologisches Tutorial zur Vorlesung. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Vorlesung "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS				
Methodologisches Tutorial zur Vorlesung. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 45 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.2c (alt: AMB2.c) (Wahlmodul)Epochenmodul „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;"> Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS	Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS				
Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 15 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.2d (alt: AMB2.d) (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td rowspan="3" style="width: 20%; vertical-align: top;"> <p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>	<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	
<p>Vorlesung "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 2 SWS</p> <p>2 SWS</p>				
<p>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>					
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.2e (alt: AMB2.e) (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</td> </tr> </table>	Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS	Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS				
Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 15 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.2f (alt: AMB2.f) (Wahlmodul) Epochenmodul „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Epochenspezifische Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze (American Studies). Epochenspezifische Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Epochenspezifische Einführung in die Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung "Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS	Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.
Vorlesung "Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS			
Methodologisches Tutorial zur Vorlesung Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.				
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Epochenmodul gewählt werden, wenn für das Vertiefungs- und Abschlussmodul eine andere Epoche gewählt wird.	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 1.-4. Semester je ein Epochenmodul	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 15-20			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.3 (alt: AMB3) (Pflichtmodul) Basismodul „Cultural and Media Studies (Interdisciplinary)“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten und Medien der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. politische Pamphlete, Reden, Staatsurkunden, Fotografie, Film, Werbung). Einübung kulturwissenschaftlicher Methodik unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen nicht-literarischer Text- und Medienanalyse . Bewusstsein für die Spezifität und Materialität unterschiedlicher Zeichensysteme . Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur-, und kultur- und medienwissenschaftlichen Forschungstechniken. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte. Teilmodulprüfung zu 2: Fähigkeit zur literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse nichtliterarischer Texte und Medien.	Credits/SWS insgesamt 7- 8 Credits/4 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies I“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> <td rowspan="5"> Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies II“ Dr. John Bendix; Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) zu „American Cultural Studies“; Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Medienwissenschaftliches Proseminar JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N. </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (3500 Wörter); JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N. </td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies I“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS	Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies II“ Dr. John Bendix; Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.) zu „American Cultural Studies“; Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	2. Teilmodul: Medienwissenschaftliches Proseminar JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (3500 Wörter); JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.	
1. Teilmodul: Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies I“ Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS						
Kulturwissenschaftliche Übung „American Cultural Studies II“ Dr. John Bendix; Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.							
Modulprüfung: Klausur (120 Min.) zu „American Cultural Studies“; Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.							
2. Teilmodul: Medienwissenschaftliches Proseminar JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.							
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (3500 Wörter); JProf. Dr. Philipp Schweighauser, N.N.							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 3. Semester	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 45 20						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.4 (Pflichtmodul) Interdisziplinäres Modul „Introduction to Literary, Cultural and Media Theory“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einführung in grundlegende Fragestellungen und Positionen innerhalb der Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Einübung theoretisch fundierter Analyse literarischer Texte, nichtliterarischer Texte und anderer Medien wie Fotografie, Film, Internet und Werbung.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Allgemeines Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen innerhalb der Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Fähigkeit zur Analyse spezifischer Texte und anderer Medien auf der Grundlage des erworbenen Wissens.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td rowspan="2"> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td rowspan="2"> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>1. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>							
<p>2. Teilmodul: Vorlesung „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.) zu „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II“ JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester, 1. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.5a (alt: AMB5.a) (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergistischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N. Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser ; N.N. 2. Teilmodul: Vorlesung “Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	Credits/SWS Einzeln 5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i> 5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 15 20
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.5b (alt: AMB5.b) (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/6 SWS</p>					
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.</p> </td> <td rowspan="5"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>					
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>						
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>						
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>						
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>					
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>					
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15-20</p>					
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.5c (alt: AMB5.c) (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/6 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.</p> </td> <td rowspan="5"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>5 Credits/4 SWS für Teilmodul 2</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>5 Credits/4 SWS für Teilmodul 2</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>5 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>5 Credits/4 SWS für Teilmodul 2</p>						
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>							
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>							
<p>Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>							
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15 20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.5d (alt: AMB5.d (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum syn-ergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel
1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; ; JProf. Dr. Philipp Schweighauser ; N.N.	
2. Teilmodul: Vorlesung “Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i>
Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 15-20
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.5e (alt: AMB5.e) (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche von der Armory Show bis zum zweiten Weltkrieg und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum zweiten Weltkrieg	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel
1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; ; JProf. Dr. Philipp Schweighauser ; N.N.	
2. Teilmodul: Vorlesung “One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i>
Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 45 20
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.5f (alt: AMB5.f) (Wahlmodul) Vertiefungsmodul „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung in der Epoche vom zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart und theoriegeleitete Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von diachronen und synchronen Methoden der American Studies. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 10 Credits/6 SWS</p>				
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N. Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td> <p>Credits/SWS Einzel 5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Vorlesung “Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p> </td> <td> <p>5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p> </td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N. Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p>	<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>	
<p>1. Teilmodul: Hauptseminar „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N. Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (7500 Wörter); Dr. Barbara Buchenau; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p>				
<p>2. Teilmodul: Vorlesung “Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present” Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. Methodologisches Tutorial zu 2. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.</p>	<p>5 Credits/4 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Kann nur als Vertiefungsmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul gewählt wird.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule unterscheiden.</p>				
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 45 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.6a (alt: AMB6.a) (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>€ 5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3" style="width: 20%; vertical-align: top;"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>	Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser ; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	
Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>				
Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser ; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2 AMB2, Vertiefungsmodul (B.AS.5 AMB5)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15-20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.6b (alt: AMB6.b) (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte aus der Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>€ 5 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> <td style="width: 20%; text-align: center;"> <p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p> </td> <td style="text-align: center;"> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p>	<p>Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>		
<p>Vorlesung „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p>						
<p>Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N.</p>	<p>0-2 SWS</p>						
<p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2 AMB2, Vertiefungsmodul (B.AS.5 AMB5)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15 20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.6c (alt: AMB6.c) (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium. Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>€ 5 Credits/4 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i>; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>	Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i> ; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.
Vorlesung "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>			
Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i> ; N.N.				
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2 AMB2, Vertiefungsmodul (B.AS.5 AMB5)</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15 20</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.6d (alt: AMB6.d) (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>€ 5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> Vorlesung "Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3" style="width: 20%; vertical-align: top;"> <p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i>; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>	Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i> ; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	
Vorlesung "Realism, Naturalism, and Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>				
Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i> ; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2 AMB2, Vertiefungsmodul (B.AS.5 AMB5)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15-20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.6e (alt: AMB6.e) (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>€ 5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;"> Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top; padding: 2px;"> <p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser; N.N. </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>	Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser ; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	
Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>				
Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; JProf. Dr. Philipp Schweighauser ; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2 AMB2; Vertiefungsmodul (B. AS.5 AMB5)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.6f (alt: AMB6.f) (Wahlmodul) Abschlussmodul „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Arrondierung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte der Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart (im Anschluss an die in den Epochenmodulen und im Vertiefungsmodul studierten Epochen). Einsicht in aktuelle Forschungsprobleme und ggf. Konzeption und Vorstellung einer eigenständigen Abschlussarbeit im Kolloquium.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>€ 5 Credits/4 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> <td rowspan="3"> <p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i>; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N. </td> </tr> </table>	Vorlesung "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>	Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i> ; N.N.	Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	
Vorlesung "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present" Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>0-2 SWS</p>				
Amerikanistisches Kolloquium <i>oder Independent Study</i> Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; <i>JProf. Dr. Philipp Schweighauser</i> ; N.N.					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul. Kann nur als Abschlussmodul gewählt werden, wenn die behandelte Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul gewählt wurde.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vier Epochenmodule aus B.AS.2 AMB2, Vertiefungsmodul (B.AS.5 AMB5)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes sechste Semester (Vorlesungszyklus: Jedes Semester wird ein anderes Epochenmodul angeboten), 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Die Vorlesung muss sich von den Vorlesungen der Epochenmodule und des Vertiefungsmoduls unterscheiden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.7a (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Linguistik für Amerikanisten“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Linguistische Kenntnisse über die Varietäten und Kreolverietäten des Englischen, bes. in Amerika. Grundkenntnisse in linguistischen Theorien zur Diskurspragmatik; Fähigkeit zur (fach)theoretischen Argumentation. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zu linguistischen Fragestellungen Teilmodulprüfung zu 2: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Fachliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to Linguistics“ Lehrende der Abteilung Linguistik Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.); Prüfende wie Dozent/inn/en </td> <td> 4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i> </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Varietätenlinguistik / Entwicklung des Englischen Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. oder Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Pragmatics / Text and Discourse Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten); Prüfende wie Dozent/inn/en </td> <td> 4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i> </td> </tr> </table>	1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to Linguistics“ Lehrende der Abteilung Linguistik Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.); Prüfende wie Dozent/inn/en	4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>	2. Teilmodul: Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Varietätenlinguistik / Entwicklung des Englischen Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. oder Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Pragmatics / Text and Discourse Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten); Prüfende wie Dozent/inn/en	4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>	Credits/SWS Einzel
1. Teilmodul: E-Proseminar „Introduction to Linguistics“ Lehrende der Abteilung Linguistik Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.); Prüfende wie Dozent/inn/en	4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>				
2. Teilmodul: Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Varietätenlinguistik / Entwicklung des Englischen Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. oder Veranstaltung (VL/S/Ü) zu Pragmatics / Text and Discourse Prof. Dr. Regine Eckardt; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten); Prüfende wie Dozent/inn/en	4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul.	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jährlich, 2. oder 4. Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 10				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Regine Eckardt					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7b (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Einführung in die Altamerikanistik (Indigenous American Studies)“				
<p align="center">Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Studenten sollen einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Amerikas (Mesoamerika und Nordamerika) und über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil bekommen. Sie sollen Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Archäologie, Ethnolinguistik und Ethnologie des Gebietes erwerben.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen über die Kulturareale Amerikas (Mesoamerika) und über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über die Kulturareale Amerikas (Nordamerika) und über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>			
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Altamerikanistik A: Mesoamerika (WS) Prof. Dr. Gordon Whittaker Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker </td> <td rowspan="2"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p> </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Altamerikanistik B: Nordamerika (SS) Prof. Dr. Gordon Whittaker Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker </td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Altamerikanistik A: Mesoamerika (WS) Prof. Dr. Gordon Whittaker Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>	2. Teilmodul: Altamerikanistik B: Nordamerika (SS) Prof. Dr. Gordon Whittaker Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker	
1. Teilmodul: Altamerikanistik A: Mesoamerika (WS) Prof. Dr. Gordon Whittaker Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> <p>4 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>			
2. Teilmodul: Altamerikanistik B: Nordamerika (SS) Prof. Dr. Gordon Whittaker Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Gordon Whittaker				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Teilmodule abwechselnd pro Semester, 1. und 2. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>10</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Gordon Whittaker</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7c (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Politische Theorie für Amerikanisten“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In diesem Modul werden moderne politische Theorien in ihrem Zusammenhang und ihrer Reaktion auf politische Grundstrukturen und Probleme der Gegenwartsgesellschaften behandelt. Unter anderem Demokratietheorien, Systemtheorie, Theorien der Zivilgesellschaft und der deliberativen Demokratie, politische Entscheidungstheorien, Theorien des Globalisierungsprozesses und der global governance, feministische Politiktheorien, Kommunitarismus, Liberalismus, (Neo-)Konservatismus. Lernziele: 1) Einsicht in die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen 2) Verdeutlichung der Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft 3) Einführung in die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie. Kompetenzen: 1) Fähigkeit zur eigenständigen Kritik der politischen Philosophie 2) souveräne Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden. Prüfungsanforderungen: Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf spezifisch amerikabezogene Themen und Fragestellungen; Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Politikwissenschaftliches Hauptseminar Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Politikwissenschaftliches Hauptseminar <i>oder</i> Bachelorkolloquium (BK) <i>oder</i> Seminar in einem Forschungsprojekt (FP) Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (oder mehrere kürzere Arbeiten zu einem amerikabezogenen Thema) (insges. ca. 30 Seiten); Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.</td> <td></td> </tr> </table>	Politikwissenschaftliches Hauptseminar Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.	2 SWS	Politikwissenschaftliches Hauptseminar <i>oder</i> Bachelorkolloquium (BK) <i>oder</i> Seminar in einem Forschungsprojekt (FP) Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.	2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (oder mehrere kürzere Arbeiten zu einem amerikabezogenen Thema) (insges. ca. 30 Seiten); Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Politikwissenschaftliches Hauptseminar Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.	2 SWS						
Politikwissenschaftliches Hauptseminar <i>oder</i> Bachelorkolloquium (BK) <i>oder</i> Seminar in einem Forschungsprojekt (FP) Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.	2 SWS						
Modulprüfung: Hausarbeit (oder mehrere kürzere Arbeiten zu einem amerikabezogenen Thema) (insges. ca. 30 Seiten); Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer; N.N.							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester, 3. oder 5. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>10</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7d (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Klassische Soziologische Theorie für Amerikanisten“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Modul gibt einen Überblick über die Klassiker der Soziologie (A. Smith, Marx, Durkheim, Weber, Simmel, Mead). Dabei sollen die Unterschiede der jeweiligen Theorieperspektiven herausgearbeitet und die Bedeutung von Theoriearbeit in der Soziologie betont werden. Folgende Lernziele und Kompetenzen sollen mit diesem Modul erreicht und erworben werden: 1. Den Studierenden soll die Bedeutung klassischer soziologischer Texte für gegenwärtiges soziologisches Denken vermittelt werden. 2. Sie sollen die je spezifischen Probleme begreifen lernen, an denen die Klassiker gearbeitet und entlang derer sie ihre Theorieperspektive entwickelt haben. 3. Sie sollen ein Verständnis dafür entwickeln, wie sich aus dem Denken der Klassiker spezifische theoretische wie empirische Forschungsperspektiven ergeben haben. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf spezifisch amerikabezogene Themen und Fragestellungen. Teilmodulprüfung zu 2: Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf spezifisch amerikabezogene Themen und Fragestellungen.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Teilmodul: Vorlesung zur klassischen soziologischen Theorie Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> <td>3 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul: Begleitendes Proseminar zur Vorlesung Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> <td>5 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche <i>und/oder</i> mündliche Prüfungen; Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Vorlesung zur klassischen soziologischen Theorie Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	3 Credits/2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.		2. Teilmodul: Begleitendes Proseminar zur Vorlesung Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	5 Credits/2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche <i>und/oder</i> mündliche Prüfungen; Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.		Credits/SWS Einzel
1. Teilmodul: Vorlesung zur klassischen soziologischen Theorie Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	3 Credits/2 SWS für Teilmodul 1								
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.									
2. Teilmodul: Begleitendes Proseminar zur Vorlesung Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	5 Credits/2 SWS für Teilmodul 2								
Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche <i>und/oder</i> mündliche Prüfungen; Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester, 2. oder 4. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Wolfgang Knöbl									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7e (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Moderne Soziologische Theorie für Amerikanisten“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Modul gibt einen Überblick über die modernen Theoretiker und Theorieschulen der Soziologie (Parsons, Rational Choice, Symbolischer Interaktionismus, Ethnomethodologie, Luhmann, Habermas, Foucault, Bourdieu, feministische Theorie etc.). Die Lernziele in diesem Modul sind folgendermaßen definiert: 1. Herausarbeitung der Anknüpfungspunkte moderner Theoretiker an die Problemstellungen der Klassiker der Soziologie. 2. Vermittlung der Einsicht, dass auch in der Geschichte des modernen soziologischen Denkens die TheoretikerInnen oftmals aufeinander Bezug nehmen oder gar aufeinander aufbauen. 3. Vermittlung der Einsicht, dass sich aus den Theorien höchst unterschiedliche Forschungsperspektiven auf den gleichen empirischen Gegenstand ergeben können. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf spezifisch amerikabezogene Themen und Fragestellungen Teilmodulprüfung zu 2: Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf spezifisch amerikabezogene Themen und Fragestellungen	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Teilmodul: Vorlesung zur modernen soziologischen Theorie Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> <td rowspan="2">3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul: Begleitendes Proseminar zur Vorlesung Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> <td rowspan="2">5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche <i>und/oder</i> mündliche Prüfungen; Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.</td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Vorlesung zur modernen soziologischen Theorie Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	2. Teilmodul: Begleitendes Proseminar zur Vorlesung Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>	Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche <i>und/oder</i> mündliche Prüfungen; Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	Credits/SWS Einzel 3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i> 5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>
1. Teilmodul: Vorlesung zur modernen soziologischen Theorie Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.							
2. Teilmodul: Begleitendes Proseminar zur Vorlesung Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>						
Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche <i>und/oder</i> mündliche Prüfungen; Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; N.N.							
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester, 1. oder 3. oder 5. Semester	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Wolfgang Knöbl							

<p>Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach "American Studies" Modul B.A.S. 7f (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: "Historische Sprachwissenschaft für Amerikanisten"</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vermittlung von Grundlagenkenntnissen bezüglich der Begriffe, Methoden und Hilfsmittel der historischen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonetik, Morphologie, Syntax, Lexik und Semantik. Erarbeitung der wesentlichen Veränderungen der englischen Sprache im Verlauf ihrer geschichtlichen Entwicklung. <i>Begegnung mit alt- und mittelenglischen Texten und ihrem kulturhistorischen Kontext.</i></p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen über Methoden, Theorien und Entwicklungen in der historischen Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über Methoden, Theorien und Entwicklungen in der historischen Sprachwissenschaft <i>oder</i> Teilmodulprüfung zu 2: kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> Teilmodul 1: E-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Simone Lüders, Dr. Claus-Dieter Wetzel, N.N. </td> <td rowspan="2"> 3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Lüders, Wetzel, N.N. </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" Independent Study zum Proseminar Dr. Claus-Dieter Wetzel, Janna Riedinger, N.N. </td> <td rowspan="2"> 5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Dr. Claus-Dieter, Janna Riedinger, N.N. <i>Oder</i> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Seminar "Der englische Wortschatz: Kontinuität und Wandel" bzw. anderes Seminar zur englischen Sprachgeschichte Independent Study zum Seminar Dr. Claus-Dieter Wetzel, Janna Riedinger, N.N. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit ca. 12 Seiten; Dr. Claus-Dieter, Janna Riedinger, N.N. </td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul 1: E-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Simone Lüders, Dr. Claus-Dieter Wetzel, N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Lüders, Wetzel, N.N.	Teilmodul 2: Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" Independent Study zum Proseminar Dr. Claus-Dieter Wetzel, Janna Riedinger, N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Dr. Claus-Dieter, Janna Riedinger, N.N. <i>Oder</i>	Teilmodul 2: Seminar "Der englische Wortschatz: Kontinuität und Wandel" bzw. anderes Seminar zur englischen Sprachgeschichte Independent Study zum Seminar Dr. Claus-Dieter Wetzel, Janna Riedinger, N.N.		Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit ca. 12 Seiten; Dr. Claus-Dieter, Janna Riedinger, N.N.		
Teilmodul 1: E-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Simone Lüders, Dr. Claus-Dieter Wetzel, N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>										
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.); Lüders, Wetzel, N.N.											
Teilmodul 2: Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" Independent Study zum Proseminar Dr. Claus-Dieter Wetzel, Janna Riedinger, N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>										
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Dr. Claus-Dieter, Janna Riedinger, N.N. <i>Oder</i>											
Teilmodul 2: Seminar "Der englische Wortschatz: Kontinuität und Wandel" bzw. anderes Seminar zur englischen Sprachgeschichte Independent Study zum Seminar Dr. Claus-Dieter Wetzel, Janna Riedinger, N.N.											
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit ca. 12 Seiten; Dr. Claus-Dieter, Janna Riedinger, N.N.											
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jährlich, 1. oder 3. oder 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache Deutsch / Englisch (+ Altenglisch, Mittelenglisch)</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10</p>										
<p>Modulverantwortliche/r Leiter/in der Abteilung <i>Historische Sprachwissenschaft</i>/Mediävistik im Englischen</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul AMB4.f (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Hispanistische / Lateinamerikanische Landeswissenschaft“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Spaniens und Spanischamerikas anhand eines konkreten Beispiels. Fähigkeit historische Forschung kritisch zu beurteilen. Erwerb grundlegender geschichtswissenschaftlicher Kenntnisse.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten (Hausarbeit); methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen (Mündliche Prüfung) zur Geschichte Spaniens und Spanischamerikas Teilmodulprüfung zu 2: methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen (Mündliche Prüfung) zur Geschichte Spaniens und Spanischamerikas</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/2-4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Teilmodul: Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.</td> <td rowspan="2"> <p>Credits/SWS Einzel 6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (20 Seiten); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Mündliche Prüfung (15 Min.); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.</td> <td rowspan="2"> <p>2 Credits/0-2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p> </td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul: Vorlesung oder Selbststudieneinheit (Independent Study) Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Mündliche Prüfung (15 Min.); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel 6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p>	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (20 Seiten); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.	Teilmodulprüfung zu 1: Mündliche Prüfung (15 Min.); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.	<p>2 Credits/0-2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>	2. Teilmodul: Vorlesung oder Selbststudieneinheit (Independent Study) Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.	Teilmodulprüfung zu 2: Mündliche Prüfung (15 Min.); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.		
1. Teilmodul: Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.	<p>Credits/SWS Einzel 6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p>								
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (20 Seiten); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.									
Teilmodulprüfung zu 1: Mündliche Prüfung (15 Min.); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.	<p>2 Credits/0-2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>								
2. Teilmodul: Vorlesung oder Selbststudieneinheit (Independent Study) Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.									
Teilmodulprüfung zu 2: Mündliche Prüfung (15 Min.); Prof. Dr. Ulrich Mücke; N.N.									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine Zum Besuch des Moduls sind gute Spanischkenntnisse empfohlen.</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester, 2. oder 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>i.d.R. Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>10</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Ulrich Mücke</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7g (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Hispanistische / Lateinamerikanische Literaturwissenschaft“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnis der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten. Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Praktische Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten (Hausarbeit); Methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen (Referat) zur spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte Teilmodulprüfung zu 2: Thematisches und theoretisches Überblickswissen zur spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>1. Teilmodul: Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Dr. Annette Paatz; N.N.</p> </td> <td rowspan="2"> <p>Credits/SWS Einzel 6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Referat (ca. 30 Min.); Dr. Annette Paatz; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (20 Seiten); Dr. Annette Paatz; N.N.</p> </td> <td rowspan="2"> <p>2 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p> </td> </tr> <tr> <td> <p>2. Teilmodul: Weitere Lehrveranstaltung zur Literaturgeschichte der Hispania Dr. Annette Paatz; N.N.</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Dr. Annette Paatz; N.N.</p> </td> <td></td> </tr> </table>	<p>1. Teilmodul: Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Referat (ca. 30 Min.); Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (20 Seiten); Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>2 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>	<p>2. Teilmodul: Weitere Lehrveranstaltung zur Literaturgeschichte der Hispania Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Dr. Annette Paatz; N.N.</p>		
<p>1. Teilmodul: Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 6 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i></p>								
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Referat (ca. 30 Min.); Dr. Annette Paatz; N.N.</p>									
<p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (20 Seiten); Dr. Annette Paatz; N.N.</p>	<p>2 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i></p>								
<p>2. Teilmodul: Weitere Lehrveranstaltung zur Literaturgeschichte der Hispania Dr. Annette Paatz; N.N.</p>									
<p>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.); Dr. Annette Paatz; N.N.</p>									
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine Zum Besuch des Moduls sind gute Spanischkenntnisse empfohlen.</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 2. oder 4. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache i.d.R. Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7h (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Geschichtswissenschaft für Amerikanisten“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefter Einblick in Grundtexte der geschichtswissenschaftlichen Forschung und Theorie: - Kenntnis zentraler methodischer Konzepte - Einblick in die Geschichte der Geschichtswissenschaft - Fähigkeit zur geschichtstheoretischen Analyse Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über die Geschichte der Geschichtswissenschaft	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Vertiefungsseminar aus einer der drei Epochen, vorzugsweise neuzeitliches oder zeitgeschichtliches zu einem neuzeitlichen oder zeitgeschichtlichen Thema Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> <td> 3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, vorzugsweise zu einem amerikanischen oder atlantischen Thema (20 Seiten); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> <td> 5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i> </td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Vorlesung aus der Epoche, die dem Vertiefungsseminar entspricht Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N. </td> <td></td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Vertiefungsseminar aus einer der drei Epochen, vorzugsweise neuzeitliches oder zeitgeschichtliches zu einem neuzeitlichen oder zeitgeschichtlichen Thema Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, vorzugsweise zu einem amerikanischen oder atlantischen Thema (20 Seiten); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>	2. Teilmodul: Vorlesung aus der Epoche, die dem Vertiefungsseminar entspricht Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.		Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.		
1. Teilmodul: Vertiefungsseminar aus einer der drei Epochen, vorzugsweise neuzeitliches oder zeitgeschichtliches zu einem neuzeitlichen oder zeitgeschichtlichen Thema Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>								
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, vorzugsweise zu einem amerikanischen oder atlantischen Thema (20 Seiten); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.	5 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>								
2. Teilmodul: Vorlesung aus der Epoche, die dem Vertiefungsseminar entspricht Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.									
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.); Prof. Dr. Rebekka Habermas; N.N.									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 2. oder 4. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7i (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Kulturtheorie für Amerikanisten (Bachelor-Level)“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturalanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte zu amerikanischen Themen. Prüfungsanforderungen Teilmodulprüfung zu 1: Thematisches und theoretisches Überblickswissen Teilmodulprüfung zu 2: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten (Arbeitsaufgaben); Methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen (Referat) Teilmodulprüfung zu 3: kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Teilmodul 1: Vorlesung „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N. </td> <td rowspan="2"> 3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur zur Vorlesung (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N. </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Proseminar „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; Bat IIa derzeit Markus Tauschek M.A. </td> <td rowspan="2"> 3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: Arbeitsaufgaben <i>oder</i> Referat (15 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; Bat IIa derzeit Markus Tauschek M.A. </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 3: Independent Study: Kulturtheoretische Ansätze in der amerikanischen Folkloristik und Kulturanthropologie Teilmodulprüfung zu 3: Essay (8-10 Seiten) zu ausgewähltem Theoretiker. Prof. Dr. Regina Bendix </td> <td> 2 Credits/ 0 SWS <i>für Teilmodul 3</i> </td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Vorlesung „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur zur Vorlesung (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.	Teilmodul 2: Proseminar „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; Bat IIa derzeit Markus Tauschek M.A.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>	Teilmodulprüfung zu 2: Arbeitsaufgaben <i>oder</i> Referat (15 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; Bat IIa derzeit Markus Tauschek M.A.	Teilmodul 3: Independent Study: Kulturtheoretische Ansätze in der amerikanischen Folkloristik und Kulturanthropologie Teilmodulprüfung zu 3: Essay (8-10 Seiten) zu ausgewähltem Theoretiker. Prof. Dr. Regina Bendix	2 Credits/ 0 SWS <i>für Teilmodul 3</i>	Credits/SWS Einzel
Teilmodul 1: Vorlesung „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 1</i>								
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur zur Vorlesung (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.									
Teilmodul 2: Proseminar „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; Bat IIa derzeit Markus Tauschek M.A.	3 Credits/2 SWS <i>für Teilmodul 2</i>								
Teilmodulprüfung zu 2: Arbeitsaufgaben <i>oder</i> Referat (15 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; Bat IIa derzeit Markus Tauschek M.A.									
Teilmodul 3: Independent Study: Kulturtheoretische Ansätze in der amerikanischen Folkloristik und Kulturanthropologie Teilmodulprüfung zu 3: Essay (8-10 Seiten) zu ausgewähltem Theoretiker. Prof. Dr. Regina Bendix	2 Credits/ 0 SWS <i>für Teilmodul 3</i>								
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester, 2. oder 4. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch und Englisch	Maximale Studierendenzahl 10								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Regina Bendix									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS. 7j (alt: AMB4) (Wahlmodul) Interdisziplinäres Modul: „Literarische Übersetzung für Amerikanisten“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung anhand von Beispielen aus der anglophonen Literatur. Studenten sollen Techniken der Übersetzung erlernen und anwenden. Sie sollen außerdem einen Einblick in die beruflichen Anforderungen an den literarischen Übersetzer bekommen. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Arbeiten mit den Werkzeugen der literarischen Übersetzung und Übersetzung kurzer Texte in Heimarbeit Teilmodulprüfung zu 2: Arbeiten mit den Werkzeugen der literarischen Übersetzung und Übersetzung kurzer Texte in Heimarbeit Die Teilnehmer werden zum einen mit den im geschichtlichen Verlauf sich wandelnden Vorstellungen vom „richtigen“ Übersetzen vertraut gemacht, zum anderen werden sie anhand konkreter Textbeispiele aus verschiedenen Epochen (überwiegend aus der englischsprachigen und der deutschen Literatur) in die Ziele und Methoden der historisch-deskriptiven Erforschung der literarischen Übersetzung eingeführt. Prüfungsanforderungen: Teilmodulprüfung zu 1: Beschreibung und Analyse kurzer literarischer Texte (Prosa) mit den Methoden der historisch-deskriptiven Übersetzungsforschung (schriftliche Hausarbeit) Teilmodulprüfung zu 2: Beschreibung und Analyse kurzer literarischer Texte (Lyrik, Drama) mit den Methoden der historisch-deskriptiven Übersetzungsforschung (schriftliche Hausarbeit)</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td> Teilmodul 1: Übung „<i>Introduction to Literary Translation Studies A (Prose)</i>“ Matthias Jendis- Dr. Harald Kittel </td> <td rowspan="2"> 4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche Übersetzungsarbeit (ca. 3 Seiten); Matthias Jendis Hausarbeit (3000 Wörter); Dr. Harald Kittel </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Übung „<i>Introduction to Literary Translation Studies B (Poetry and Drama)</i>“ Matthias Jendis- Dr. Harald Kittel </td> <td rowspan="2"> 4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung zu 2: schriftliche Übersetzungsarbeit (ca. 3 Seiten); Matthias Jendis Hausarbeit (3000 Wörter); Dr. Harald Kittel </td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Übung „ <i>Introduction to Literary Translation Studies A (Prose)</i> “ Matthias Jendis- Dr. Harald Kittel	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche Übersetzungsarbeit (ca. 3 Seiten); Matthias Jendis Hausarbeit (3000 Wörter); Dr. Harald Kittel	Teilmodul 2: Übung „ <i>Introduction to Literary Translation Studies B (Poetry and Drama)</i> “ Matthias Jendis- Dr. Harald Kittel	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: schriftliche Übersetzungsarbeit (ca. 3 Seiten); Matthias Jendis Hausarbeit (3000 Wörter); Dr. Harald Kittel	<p>Credits/SWS Einzel 4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1 4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p>
Teilmodul 1: Übung „ <i>Introduction to Literary Translation Studies A (Prose)</i> “ Matthias Jendis- Dr. Harald Kittel	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche Übersetzungsarbeit (ca. 3 Seiten); Matthias Jendis Hausarbeit (3000 Wörter); Dr. Harald Kittel							
Teilmodul 2: Übung „ <i>Introduction to Literary Translation Studies B (Poetry and Drama)</i> “ Matthias Jendis- Dr. Harald Kittel	4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung zu 2: schriftliche Übersetzungsarbeit (ca. 3 Seiten); Matthias Jendis Hausarbeit (3000 Wörter); Dr. Harald Kittel							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul. Die Reihenfolge der Teilmodule ist beliebig.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul Schlüsselqualifikationen im Optionalbereich (wenn es nicht als interdisziplinäres Wahlmodul belegt wird)</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodule abwechselnd pro Semester, zwischen 1. und 2. oder 4. und 5. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache Deutsch und Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40 20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Matthias Jendis, M.A. Dr. Harald Kittel</p>							

Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ im Optionalbereich (18 C):

- Ein weiteres interdisziplinäres Wahlmodul, das noch nicht unter **B.AS.7** belegt wurde (8/4-6)

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.8 (alt: AMB7) (Wahlpflichtmodul) „Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Fach „American Studies“ durch inhaltliche und methodologische Konzentration auf den profilierten Themenbereich „Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies.“ Prüfungsanforderungen: Kritischer Umgang mit (inter-)amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/2-4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	
Forschungsorientiertes Haupt- <i>oder</i> Oberseminar zur Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies Prof. Dr. Frank Kelleter; N.N.	Credits/SWS Einzel 2 SWS
Tutorial <i>oder</i> Independent Study <i>oder</i> Kolloquium zu 1. Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	0-2 SWS
Modulprüfung: Forschungsbericht (ca. 20 Seiten); Dr. Barbara Buchenau; Diana Rosenhagen; Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; Stephanie Sommerfeld; Daniel Stein; N.N.	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 5. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 15 20
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach American Studies Modul B.AS.9 (alt: AMB8) (Wahlpflichtmodul) Abschlussmodul „American Studies im Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Methodologische Zusammenschau der diachronen und synchronen sowie der literatur- und kulturwissenschaftlichen Parameter des Faches American Studies. Prüfungsanforderungen: Fundiertes Wissen zum Profil und zur Geschichte des Faches American Studies	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/0 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Independent Study mit thematischer Verbindung zum amerikanischen Kolloquium (AMB6)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (45 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.</td> </tr> </table>	Independent Study mit thematischer Verbindung zum amerikanischen Kolloquium (AMB6)	Modulprüfung: mündliche Prüfung (45 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.	Credits/SWS Einzel 0 SWS
Independent Study mit thematischer Verbindung zum amerikanischen Kolloquium (AMB6)			
Modulprüfung: mündliche Prüfung (45 Min.); Prof. Dr. Frank Kelleter; Dr. Harald Kittel; N.N.			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Vier Epochenmodule aus AMB2, Vertiefungsmodul (AMB5)		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester, 6. Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 15 -20		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter			

Module im Schlüsselkompetenzbereich

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.A.S. SK 1 (Wahlmodul) "Medienkompetenzen"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb und Anwendung grundlegender Medienfertigkeiten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Erstellung einer mediengestützten Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1 Englische Philologie</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig.</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>– B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch/Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>pro Lehrveranstaltung 7 Studierende</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 2 (Wahlmodul) "Top-Up Informationskompetenzen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Informationsgewinnung und –verarbeitung	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter)	Credits/SWS Einzel 2 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1 Englische Philologie
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit – B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch/Englisch	Maximale Studierendenzahl pro Lehrveranstaltung 10 Studierende
Modulverantwortliche/r Direktor/in des Seminars für Englische Philologie	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 3 (Wahlmodul) "Top-Up Präsentations- und Lehrkompetenzen"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p><i>Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich pädagogische/didaktische Präsentations- und Lehrfertigkeiten</i></p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>2Credits/2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p><i>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</i></p> <p><i>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</i> <i>Modulprüfung: Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)</i></p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2Credits/2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><i>Wahlmodul im Optionalbereich</i></p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p><i>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1 Englische Philologie</i></p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p><i>Zweimalig.</i></p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p><i>– B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</i></p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p><i>Jedes Semester</i></p>	<p>Dauer</p> <p><i>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</i></p>
<p>Sprache</p> <p><i>Deutsch/Englisch</i></p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p><i>pro Lehrveranstaltung 7 Studierende</i></p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p><i>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</i></p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fächer-BA B.A.-Fach "American Studies" Modul B.AS. SK 4 (Wahlmodul) "Top-Up Wissensvernetzung"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p><i>Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Technik der Wissensvernetzung</i></p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p><i>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</i></p> <p><i>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</i> <i>Modulprüfung: Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter)</i></p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 Credits/2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><i>Wahlmodul im Optionalbereich</i></p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p><i>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1 Englische Philologie</i></p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p><i>Zweimalig.</i></p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p><i>– B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</i></p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p><i>Jedes Semester</i></p>	<p>Dauer</p> <p><i>Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.</i></p>
<p>Sprache</p> <p><i>Deutsch/Englisch</i></p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p><i>pro Lehrveranstaltung 10 Studierende</i></p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p><i>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</i></p>	

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan für Fächerkombination in den Bachelorstudiengängen *American Studies* und *Englische Philologie*

Sem. Σ C*	BA-Fach „American Studies“			BA-Fach „Englische Philologie“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ X C 28	B.AS.2.a „Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“ (Wahl) 5 C	B.AS.1 Basismodul „Analysis and Interpretation“ (Pflicht) 7 C	B.AS.7b. „Einführung in die Alt-amerikanistik (Indigenous American Studies)“ (Wahl) 8 C	B.EP.01 Basismodul „Englische Philologie“ (Pflicht) 6 C	B.EP.02 Basismodul „Sprachpraxis“ (Pflicht) 10 C	
2. Σ X C 29	B.AS.2.b „Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“ (Wahl) 5 C			B.EP.03a Aufbaumodul 1 „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.04a Aufbaumodul 1 „Linguistik (Struktur der Sprache)“ (Wahlpflicht) 8 C	
3. Σ X C 25	B.AS.2.c „Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“ (Wahl) 5 C	B.AS.4 „Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory“ (Pflicht) 8 C AMB4a „Linguistik für Amerikanisten“ (Wahl) 8 C	B.AS.3 „Cultural and Media Studies (Interdisciplinary)“ (Pflicht) 7 8 C	B.EP.05a Aufbaumodul 2 „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 8 C		
4. Σ X C 20	B.AS.2.d „Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“ (Wahl) 5 C			B.EP.06a Aufbaumodul 2 „Linguistik (Bedeutung und Gebrauch von Sprache“ (Wahlpflicht) 8C	B.EP.07-2 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis“ (Pflicht) 3 C	
5. Σ X C 25	B.AS.5 Vertiefungsmodul „American Studies“ (Wahl) 10 C			B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul „Englische Philologie“ (Pflicht) 3 C	B.EP.08a Vertiefungsmodul „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.09a Vertiefungsmodul „Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C
6. Σ X C 18 7	B.AS.6 „Abschlussmodul American Studies“ (Wahl) 6 5 C	BA-Arbeit 12 C				

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits
145 C (Einzel: 144)

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH FINNISCH-UGRISCHE PHILOLOGIE

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

- Das BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“ im 2-Fächer Bachelorstudiengang wird mit dem fachwissenschaftlichen Profil und dem Profil „Studium Generale“ angeboten und verfügt im sprachlichen Bereich über die Möglichkeit zur Schwerpunktbildung (1. Sprache/Hauptsprache Estnisch oder Finnisch oder Ungarisch). Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Finnisch-Ugrische Philologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse im Bereich finnougri-scher Sprachwissenschaft und Kultur der finnougri-schen Völker mit Schwerpunkt in der Hauptsprache erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können. Studienziele im engeren Sinn sind zum einen die Aufnahme des entsprechenden Masterstudiengangs und damit auch die Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn, zum anderen die Möglichkeit, einen Einstieg in das außerakademische Berufsfeld zu finden. Der B.A. bereitet auf die Aufnahme des Masterstudiengangs „Finnisch-Ugrische Philologie“ vor.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

- Nützlich sind allgemeine sprachwissenschaftliche Kenntnisse (so wie sie das Latinum vermittelt), vorteilhaft russische Sprachkenntnisse. Dringend empfohlen werden gute Kenntnisse des Englischen sowie Vertrautheit mit Textverarbeitung und Internet.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

- Erwerb von mindestens 50 Anrechnungspunkten/Credits; Entscheidung für das Fach Finnisch-Ugrische Philologie als Fach der Bachelorarbeit.

Empfehlungen zur Ausgestaltung im Optionalbereich:

Durch das Studium eröffnete Berufsfelder gehören im wesentlichen in den praktischen Bereich des Interkulturellen (z. B. Übersetzer, Kulturschaffender mit einschlägigen Schwerpunkten u.a.). Dies erfordert je nach konkreter Zielsetzung zusätzliche Ausbildung im Bereich:

- a) Übersetzungswissenschaften
- b) Geschichte und Politik
- c) Interkulturelle Kommunikation
- d) Literaturwissenschaft/Komparatistik.

Empfehlungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen (18 C):

1. Russisch als Wissenschaftssprache der in Russland lebenden finnougri-schen Völker

2. Praktische interkulturelle Kompetenz: Ein Auslandsaufenthalt ist im Laufe des Studiums ratsam
3. Arbeitstechniken im Sinne der Methodenkompetenz des ZfS

4. Modulübersicht: Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6)

4.1 Kerncurriculum (66C):

Pflichtmodule (42 C)

B.Fin.1 (alt: Modul 1): Orientierungsmodul "Grundlagen der Finnougristik 1" (8/4)

B.Fin.2 (alt: Modul 2): "Grundlagen der Finnougristik 2" (8/5)

B.Fin.4 (alt: Modul 4): "Landeskunde" (6/2)

B.Fin.5 (alt: Modul 5): "Kleine Sprache" (4/2)

B.Fin.7 (alt: Modul 7): "Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre/Morphologie" (4/2)

B.Fin.8 (alt: Modul 8): "Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte/Typologie der finnougrischen Sprachen" (4/2)

B.Fin.9 (alt: Modul 9): "Sprachpraxis: Landeskunde" (4/2)

B.Fin.10 (alt: Modul 10): "Sprachpraxis: Kultur" (4/2)

Wahlmodule

Es müssen zwei der Module 3 a-c sowie eines der Aufbaumodule 6 a-c studiert werden.

B.Fin.3a (alt: Modul 3 a): "Sprachbeherrschung: Estnisch" (8/8)

B.Fin.3b (alt: Modul 3 b): "Sprachbeherrschung: Finnisch" (8/8)

B.Fin.3c (alt: Modul 3 c): "Sprachbeherrschung: Ungarisch" (8/8)

B.Fin.6a (alt: Modul 6 a): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Estnisch" (8/7)

B.Fin.6b (alt: Modul 6 b): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Finnisch" (8/7)

B.Fin.6c (alt: Modul 6 c): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Ungarisch" (8/7)

4.2 Profil ‚Fachwissenschaftliche Vertiefung‘

Wahlpflichtmodule

B.Fin.11 (alt: Modul 11): "Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprachwissenschaft" (8/4)

B.Fin.12 (alt: Modul 12): "Vertiefungsmodul: Finnisch-ugrische Folklore" (5/2)

B.Fin.13 (alt: Modul 13): "Vertiefungsmodul: Literatur" (5/2)

5. Ausführliche Modulbeschreibungen (gemäß § 15)

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.1 (alt: Modul 1) Pflichtmodul/Orientierungsmodul "Grundlagen der Finnougristik 1"</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Finnisch-ugrische Philologie“.</p> <p>1. Teilmodul: Definition der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern. Einführung in die Methodik. Erwerb von Grundkenntnissen zur Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker.</p> <p>2. Teilmodul: Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen und Einführung in die Typologie dieser Sprachen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Einführung in die Finnougristik I</p> <table border="1"> <tr> <td> Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler </td> <td rowspan="2"> 4/2 für Teilmodul 1 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler </td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Einführung in die Finnougristik II</p> <table border="1"> <tr> <td> Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler </td> <td rowspan="2"> 4/2 für Teilmodul 2 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler </td> </tr> </table>	Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	4/2 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	4/2 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	4/2 für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler							
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	4/2 für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester 1. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>							

Georg-August-Universität Göttingen

**2-Fächer-Bachelorstudiengang
 Fach Finnisch-Ugrische Philologie**

**B.Fin.2 (alt: Modul 2)
 Pflichtmodul "Grundlagen der Finnougristik 2"**

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen		Credits/SWS insgesamt		
1. Teilmodul: Geschichte der Disziplin. Erwerb der allgemeinen Grundlagen in der Phonetik, von Kenntnissen in der fachspezifischen phonetischen Transkription, der kyrillischen Transliteration/ Transkription. Aneignung und Einübung von Arbeitstechniken. 2. Teilmodul: Erwerb von Grundkenntnissen zu den drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).		8/5		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen		Credits/SWS Einzel		
1. Teilmodul Finnougristisches Propädeutikum <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table>		Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	3/2 für Teilmodul 1
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler				
Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler				
2. Teilmodul: Einführung in die estnische, finnische und ungarische Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar Lektorinnen für Estnisch, Finnisch und Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorinnen für Estnisch, Finnisch und Ungarisch</td> </tr> </table>		Proseminar Lektorinnen für Estnisch, Finnisch und Ungarisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorinnen für Estnisch, Finnisch und Ungarisch	5/3 für Teilmodul 2
Proseminar Lektorinnen für Estnisch, Finnisch und Ungarisch				
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorinnen für Estnisch, Finnisch und Ungarisch				
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen			
Pflichtmodul	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 Die erfolgreiche Teilnahme an Modul B.Fin.1 wird dringend empfohlen.			
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit			
zweimalig	B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"			
Angebotshäufigkeit	Dauer			
Semesterlage jedes Sommersemester 2. Semester	ein Semester			
Sprache	Maximale Studierendenzahl			
deutsch	20			
Modulverantwortlicher				
Prof. Dr. Eberhard Winkler				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.3a (alt: Modul 3 a) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung: Estnisch"</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Grundkenntnissen in der estnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Estnisch für Anfänger I</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch</td> <td rowspan="2">4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Estnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Estnisch für Anfänger II</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch</td> <td rowspan="2">4/4 für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Estnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch	4/4 für Teilmodul 1	LektorIn für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch		Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch	4/4 für Teilmodul 2	LektorIn für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch	4/4 für Teilmodul 1										
LektorIn für Estnisch											
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch											
Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch	4/4 für Teilmodul 2										
LektorIn für Estnisch											
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul, alternativ B.Fin.3b (alt: 3 b) oder B.Fin.3c (alt: 3 c)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>										
<p>Sprache</p> <p>deutsch / estnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>										
<p>Modulverantwortliche/r LektorIn für Estnisch</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.3b (alt: Modul 3 b) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung: Finnisch"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Grundkenntnissen in der finnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Finnisch für Anfänger I</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch</td> <td rowspan="3"> <p>4/4 für Teilmodul 1</p> </td> </tr> <tr> <td>Lektorin für Finnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Finnisch für Anfänger II</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch</td> <td rowspan="3"> <p>4/4 für Teilmodul 2</p> </td> </tr> <tr> <td>Lektorin für Finnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch	<p>4/4 für Teilmodul 1</p>	Lektorin für Finnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch	Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch	<p>4/4 für Teilmodul 2</p>	Lektorin für Finnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch	<p>4/4 für Teilmodul 1</p>								
Lektorin für Finnisch									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch									
Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch	<p>4/4 für Teilmodul 2</p>								
Lektorin für Finnisch									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (alt: 3 a) oder B.Fin.3c (alt: 3 c)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch / finnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>								
<p>Modulverantwortliche</p> <p>Lektorin für Finnisch</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.3c (alt: Modul 3 c) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung: Ungarisch"</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Grundkenntnissen in der ungarischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/8</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Ungarisch für Anfänger I</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch LektorIn für Ungarisch</td> <td rowspan="2"> <p>4/4 für Teilmodul 1</p> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Ungarisch für Anfänger II</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch LektorIn für Ungarisch</td> <td rowspan="2"> <p>4/4 für Teilmodul 2</p> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch LektorIn für Ungarisch	<p>4/4 für Teilmodul 1</p>	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch	Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch LektorIn für Ungarisch	<p>4/4 für Teilmodul 2</p>	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch LektorIn für Ungarisch	<p>4/4 für Teilmodul 1</p>						
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch							
Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch LektorIn für Ungarisch	<p>4/4 für Teilmodul 2</p>						
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul, alternativ B.Fin.3a (alt: 3 a) oder B.Fin.3b (alt: 3 b)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch / ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>						
<p>Modulverantwortliche/r LektorIn für Ungarisch</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.4 (alt: Modul 4) Pflichtmodul "Landeskunde"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache im Modul 3 gewählt wurde. Selbständiger Erwerb zusätzlicher Kenntnisse aus einem der vorgeannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der fraglichen Sprache verfassten Handbücher.	Credits/SWS insgesamt 6/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Landeskunde NN (in der Regel Lektorinnen)</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6/2</td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r NN</td> </tr> </table>	Seminar Landeskunde NN (in der Regel Lektorinnen)	6/2	Independent Studies	Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r NN	Credits/SWS Einzel
Seminar Landeskunde NN (in der Regel Lektorinnen)	6/2				
Independent Studies					
Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r NN					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss der Module 1-3 Die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Fin.1-3 wird dringend empfohlen.				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester 3. Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.5 (alt: Modul 5) Pflichtmodul "Kleine Sprache"</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Aneignung von Kenntnissen in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache, der Fähigkeit, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren. Vertraut werden mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbüchern und ihrer Notation). Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache (vornehmlich durch Independent Studies).</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Kleine Sprache Akad. Rat Dr. H.-H. Bartens oder Prof. Dr. E. Winkler</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfender Wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table>	Seminar Kleine Sprache Akad. Rat Dr. H.-H. Bartens oder Prof. Dr. E. Winkler	<table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table>	4/2	Independent Studies	Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfender Wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Prof. Dr. E. Winkler	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Seminar Kleine Sprache Akad. Rat Dr. H.-H. Bartens oder Prof. Dr. E. Winkler	<table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table>		4/2			
4/2						
Independent Studies						
Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfender Wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Prof. Dr. E. Winkler						
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss der Module 1-2 Die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Fin.1-2 wird dringend empfohlen.</p>					
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>					
<p>Sprache</p> <p>deutsch / jeweilige finnisch-ugrische Sprache</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>					
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.6a (alt: Modul 6 a) Wahlpflichtmodul "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Estnisch"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/7</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene I</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch</td> <td rowspan="3"> <p>4/4 für Teilmodul 1</p> </td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Estnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene II</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch LektorIn für Estnisch</td> <td rowspan="3"> <p>4/3 für Teilmodul 2</p> </td> </tr> <tr> <td>2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch	<p>4/4 für Teilmodul 1</p>	LektorIn für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch	1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch LektorIn für Estnisch	<p>4/3 für Teilmodul 2</p>	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch	<p>4/4 für Teilmodul 1</p>								
LektorIn für Estnisch									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch									
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch LektorIn für Estnisch	<p>4/3 für Teilmodul 2</p>								
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Estnisch									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul, Fortsetzung von Modul B.Fin.3a (alt: 3 a)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a (alt: 3 a)</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch / estnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>LektorIn für Estnisch</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.6b (alt: Modul 6 b) Wahlpflichtmodul "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Finnisch"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erfassung des gesamten grammatischen Systems der finnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/7</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene I</p> <table border="1" data-bbox="156 689 911 797"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch</td> </tr> <tr> <td>Lektorin für Finnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene II</p> <table border="1" data-bbox="156 880 911 1072"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Lektorin für Finnisch</td> </tr> <tr> <td>2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch	Lektorin für Finnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch	1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Lektorin für Finnisch	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" data-bbox="935 689 1107 790"> <tr> <td>4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="935 873 1107 1003"> <tr> <td>4/3 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/4 für Teilmodul 1	4/3 für Teilmodul 2
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch									
Lektorin für Finnisch									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch									
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Lektorin für Finnisch									
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorin für Finnisch									
4/4 für Teilmodul 1									
4/3 für Teilmodul 2									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul, Fortsetzung von Modul B.Fin.3b (alt: 3 b)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3b (alt: 3 b)</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch / finnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>								
<p>Modulverantwortliche Lektorin für Finnisch</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.6c (alt: Modul 6 c) Wahlpflichtmodul "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Ungarisch"</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/7</p>									
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene I</p> <table border="1" data-bbox="156 689 911 824"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene II</p> <table border="1" data-bbox="156 909 911 1104"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>LektorIn für Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch	LektorIn für Ungarisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch	1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch	LektorIn für Ungarisch	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" data-bbox="935 689 1107 790"> <tr> <td>4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="935 875 1107 1003"> <tr> <td>4/3 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/4 für Teilmodul 1	4/3 für Teilmodul 2
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch										
LektorIn für Ungarisch										
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch										
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch										
LektorIn für Ungarisch										
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten										
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r LektorIn für Ungarisch										
4/4 für Teilmodul 1										
4/3 für Teilmodul 2										
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul, Fortsetzung von B.Fin.3c (alt: 3 c)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3c (alt: 3 c)</p>									
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>									
<p>Sprache</p> <p>deutsch / ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>									
<p>Modulverantwortliche/r LektorIn für Ungarisch</p>										

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.7 (alt: Modul 7) Pflichtmodul "Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von methodologischen Kenntnissen in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft anhand finnougrischer Sprachen. Erarbeitung von Kenntnissen in der historischen Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder. Aneignung von Methoden bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung <i>oder</i> Seminar</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. Eberhard Winkler</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table>	Vorlesung <i>oder</i> Seminar	4/2	Prof. Dr. Eberhard Winkler	Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung <i>oder</i> Seminar	4/2				
Prof. Dr. Eberhard Winkler					
Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>				
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>				
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.8 (alt: Modul 8) Pflichtmodul " Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte <i>oder</i> Typologie der finnougrischen Sprachen"</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Kenntnissen in der Sprachkontaktforschung bzw. Typologie anhand finnougrischer Sprachen. Kenntnisse des historischen Umfeldes der Sprachkontakte bzw. der Universalienforschung auch in historischer Hinsicht.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung <i>oder</i> Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</p> </td> <td style="width: 20%; text-align: center;"> <table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung <i>oder</i> Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>	4/2	<p>Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Vorlesung <i>oder</i> Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>	4/2				
4/2						
<p>Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</p>						
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-4 3)</p>					
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester 5. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>					
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>					
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.9 (alt: Modul 9) Pflichtmodul "Sprachpraxis: Landeskunde"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in den sozialen, politischen Verhältnissen sowie der Geschichte des betreffenden Landes.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Übung: Landeskunde Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p> </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p> </td> </tr> </table>	<p>Übung: Landeskunde Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>	<table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table>	4/2	<p>Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Übung: Landeskunde Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>	<table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table>		4/2		
4/2					
<p>Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Fin.6a, b bzw. c (alt: 6 (a, b bzw. c))</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester 5. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>				
<p>Sprache</p> <p>estnisch <i>bzw.</i> finnisch <i>bzw.</i> ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>				
<p>Modulverantwortliche</p> <p>LektorInnen</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.10 (alt: Modul 10) Pflichtmodul "Sprachpraxis: Kultur"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Übung: Kultur Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p> </td> <td> <p>4/2</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p> </td> <td></td> </tr> </table>	<p>Übung: Kultur Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>	<p>4/2</p>	<p>Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Übung: Kultur Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>	<p>4/2</p>				
<p>Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.6a, b bzw. c (alt: 6 (a, b bzw. c))</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>				
<p>Sprache</p> <p>estnisch <i>bzw.</i> finnisch <i>bzw.</i> ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>				
<p>Modulverantwortliche</p> <p>LektorInnen</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.11 (alt: Modul 11) Wahlmodul "Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprachwissenschaft"</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Teilmodul: Systematische Behandlung der Grammatik der Sprache, die in Modul 3 und 6 gewählt wurde. 2. Teilmodul: Erwerb von Kenntnissen in der Sprachkontaktforschung bzw. Typologie anhand finnougrischer Sprachen. Kenntnisse des historischen Umfeldes der Sprachkontakte bzw. der Universalienforschung auch in historischer Hinsicht. Komplementär zu Pflichtmodul 7:2.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Synchrone Grammatik des Estnischen <i>oder</i> Finnischen <i>oder</i> Ungarischen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Sprachkontakte <i>oder</i> Typologie</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung <i>oder</i> Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat 45 Min. Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table>	Seminar LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch	Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch	Vorlesung <i>oder</i> Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	Teilmodulprüfung: Referat 45 Min. Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4/2 <i>für Teilmodul</i> 1</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4/2 <i>für Teilmodul</i> 2</td> </tr> </table>	4/2 <i>für Teilmodul</i> 1	4/2 <i>für Teilmodul</i> 2
Seminar LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch							
Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch							
Vorlesung <i>oder</i> Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler							
Teilmodulprüfung: Referat 45 Min. Prüfender Prof. Dr. E. Winkler							
4/2 <i>für Teilmodul</i> 1							
4/2 <i>für Teilmodul</i> 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul (Wahlpflichtmodul im Fachwissenschaftlichen Profil)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 4. (bzw. 6.) Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.12 (alt: Modul 12) Wahlmodul "Vertiefungsmodul: Finnisch-ugrische Folklore"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Aneignung von Kenntnissen in der geistigen Kultur eines kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache, der Fähigkeit, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenes inhaltlich und sprachlich zu analysieren. Erwerb eines weiter gefassten Überblicks durch Independent Studies.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5/2</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Akademischer Rat/Professor</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5/2</td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r Akademischer Rat/Professor</td> </tr> </table>	Seminar Akademischer Rat/Professor	5/2	Independent Studies	Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r Akademischer Rat/Professor	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Seminar Akademischer Rat/Professor	5/2				
Independent Studies					
Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r Akademischer Rat/Professor					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul (Wahlpflichtmodul im Fachwissenschaftlichen Profil)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>				
<p>Sprache</p> <p>deutsch / jeweilige finnisch-ugrische Sprache</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>				
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.13 (alt: Modul 13) Wahlmodul "Vertiefungsmodul: Literatur"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Aneignung von literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen zu einzelnen Epochen oder zu einzelnen Genres der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur, Erwerb von Kenntnissen in literarischen Stilen. Als Independent Studies: Selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5/2</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> Seminar zur Literatur Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch </td> <td rowspan="3" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;"> 5/2 </td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Prüfungsgespräch 20 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch</td> </tr> </table>	Seminar zur Literatur Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch	5/2	Independent Studies	Modulprüfung: Prüfungsgespräch 20 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Seminar zur Literatur Estlands <i>oder</i> Finnlands <i>oder</i> Ungarns LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch	5/2				
Independent Studies					
Modulprüfung: Prüfungsgespräch 20 Min., Prüfende LektorIn für Estnisch <i>bzw.</i> Finnisch <i>bzw.</i> Ungarisch					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul (Wahlpflichtmodul im Fachwissenschaftlichen Profil)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.6 (alt 6) (je nach in Modul B.Fin.6 (alt: 6) gewählter Sprache)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>				
<p>Sprache</p> <p>estnisch <i>bzw.</i> finnisch <i>bzw.</i> ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>				
<p>Modulverantwortliche</p> <p>LektorInnen</p>					

6. Exemplarische Studienverlaufspläne (gem. § 7 Abs. 5)

6.1 Verlaufsplan im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (84 C)

Semester/ Summe der C/SWS	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlpflicht- modul	Wahlmodul	
1 12 C 8 SWS	Orientierungs- modul "Grund- lagen der Finnougristik 1" B.Fin.1 (alt: Modul 1) 8 C 4 SWS		"Sprachbe- herrschung" B.Fin.3a (alt: Modul 3.1) 4 C 4 SWS		
2 12 C 9 SWS	"Grundlagen der Finnougris- tik 2" B.Fin.2 (alt: Modul 2) 8 C 5 SWS		"Sprachbe- herrschung" B.Fin.3b (alt: Modul 3.2) 4 C 4 SWS		
3 10 C 6 SWS	"Landeskunde" B.Fin.4 (alt: Modul 4) 6 C 2 SWS		"Aufbaumodul Sprachbe- herrschung" B.Fin.6a (alt: Modul 6.1) 4 C 4 SWS		
4 12/20 C 7/11 SWS	"Kleine Spra- che" B.Fin.5 (alt: Modul 5) 4 C 2 SWS	"Finnou- gristische Sprach- wissenschaft: Historische Lautlehre/ Mor- phologie" B.Fin.7 (alt: Modul 7) 4 C 2 SWS	"Aufbaumodul Sprachbe- herrschung" B.Fin.6b (alt: Modul 6.2) 4 C 3 SWS	"Vertiefungs- modul Finnou- gristische Sprachwissen- schaft" B.Fin.11 (alt: Modul 11) 8 C 4 SWS	
5 12/17 C 8/10 SWS	"Finnou- gristische Sprachwissen- schaft: Sprach- kontakte/ Typo- logie" B.Fin.8 (alt: Modul 8) 4 C 2 SWS	"Sprachpraxis: Landeskunde" B.Fin.9 (alt: Modul 9) 4 C 2 SWS	"Sprachbe- herrschung" B.Fin.3a (alt: Modul 3.1) 4 C 4 SWS	"Vertiefungs- modul Finnisch- ugrische Folklo- re" B.Fin.12 (alt: Modul 12) 5 C 2 SWS	
6 8/13 C 6/8 SWS	"Sprachpraxis: Kultur" B.Fin.10 (alt: Modul 10) 4 C 2 SWS		"Sprachbe- herrschung" B.Fin.3b (alt: Modul 3.2) 4 C 4 SWS	"Vertiefungs- modul Literatur" B.Fin.13 (alt: Modul 13) 5 C 2 SWS	Bachelorarbeit

**7. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gem. § 7 Abs. 5)
Exemplarische Kombination Finnisch-Ugrische Philologie (84-C) und Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie (KAEE) (66-C)**

Semester Summe der C,SWS	Pflicht- modul Finn.-Ugr. Phil.	Pflicht- modul Finn.-Ugr. Phil.	Wahl- pflicht- modul Finn.-Ugr. Phil.	Wahlmodul Finn.-Ugr. Phil.	Modul KAEE	Modul KAEE
1 28-C 16-SWS	Orientierungsmodul "Grundlagen der Finnougristik 1" Modul 1 8-C 4-SWS		"Sprachbeherrschung" Modul 3.1 4-C 4-SWS		Basismodul I "Grundlagen der KAEE" Modul 1 6-C 4-SWS	Basismodul II "Kulturhistorische Methoden der KAEE" Modul 2 10-C 4-SWS
2 28-C 17-SWS	"Grundlagen der Finnougristik 2" Modul 2 8-C 5-SWS		"Sprachbeherrschung" Modul 3.2 4-C 4-SWS		Basismodul III "Methoden der Feldforschung" Modul 3 10-C 4-SWS	Aufbaumodul I "Kulturtheorie" Modul 4 6-C 4-SWS
3 18-C 10-SWS	"Landeskunde" Modul 4 6-C 2-SWS		"Aufbaumodul Sprachbeherrschung" Modul 6.1 4-C 4-SWS		Aufbaumodul II "Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE" Modul 5 8-C 4-SWS	
4 38-C 19-SWS	"Kleine Sprache" Modul 5 4-C 2-SWS	"Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre/Morphologie" Modul 7 4-C 2-SWS	"Aufbaumodul Sprachbeherrschung" Modul 6.2 4-C 3-SWS	"Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft" Modul 11 8-C 4-SWS	Aufbaumodul III "Themen und Theorievertiefung der KAEE" Modul 6 8-C 4-SWS	Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der KAEE“ Modul 7 10-C 4-SWS
5 25-C 14-SWS	"Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte/Typologie" Modul 8 4-C 2-SWS	"Sprachpraxis: Landeskunde" Modul 9 4-C 2-SWS	"Sprachbeherrschung" Modul 3.1 4-C 4-SWS	"Vertiefungsmodul Finnisch-ugrische Folklore" Modul 12 5-C 2-SWS	Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der KAEE" Modul 8 8-C 4-SWS	

6 13 C 8 SWS	"Sprach- praxis: Kul- tur" Modul 10 4 C 2 SWS		"Sprachbe- herrschung" Modul 3.2 4 C 4 SWS	"Vertie- fungsmodul Literatur" Modul 13 5 C 2 SWS		
---------------------------	--	--	--	--	--	--

Exemplarische Kombination Finnisch-Ugrische Philologie (84 C) und Deutsche Philologie (66 C)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“				BA-Fach „Deutsche Philologie“	
	Modul	Modul	Modul	Modul Fachwiss. Vertiefung	Modul	Modul
1. Σ 24 C	B.Fin.1 „Ori- entierungs- modul Grundlagen der Finno- ugristik 1“ (Pflicht) 8 C		B.Fin.3a „Sprachbe- herrschung“ (Wahlpflicht) 4 C		B.Ger.1.1 „Basismodul Einführung in die Germa- nistik: Grund- techniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C	
2. Σ 24 C	B.Fin.2 „Grundlagen der Finno- ugristik 2“ (Pflicht) 8 C		B.Fin.3b „Sprachbe- herrschung“ (Wahlpflicht) 4 C		B.Ger.1.2 „Basismodul Einführung in die Germa- nistik: Grund- techniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C	
3. Σ 25 C (incl. Mod. 4 Dt. Phil.)	B.Fin.4 „Landes- kunde“ (Pflicht) 6 C		B.Fin.6a „Aufbaumodul Sprach- beherr- schung“ (Wahlpflicht) 4 C		B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Literatur- wissenschaft: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C
4. Σ 33 C	B.Fin.5 „Kleine Spra- chen“ (Pflicht) 4 C	B.Fin.7 „Finnougristi- sche Sprach- wissenschaft: Lautleh- re/Mor- phologie“ (Pflicht) 4 C	B.Fin.6b „Aufbaumodul Sprach- beherr- schung“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Fin.11 „Vertiefungs- modul Fin- nougristi- sche Sprach- wissenschaft (Wahl) 8 C	B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprach- wissen- schaft: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1 „Vertiefungs- modul Litera- tur- wissenschaft: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C

5. Σ 24 C	B.Fin.8 „Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte/Typologie“ (Pflicht) 4 C	B.Fin.9 „Sprachpraxis. Landeskunde“ (Pflicht) 4 C	B.Fin.3a „Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Fin.12 „Vertiefungsmodul Finnisch-ugrische Folklore“ (Wahl) 5C	B.Ger.3.2 „Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	ab 3. Sem.: B.Ger.4 „Nicht schulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C
6. Σ 20 C Zzgl. 12 C BA-Arbeit	B.Fin.10 „Sprachpraxis: Kultur“ 4 C		B.Fin.3b „Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Fin.13 „Vertiefungsmodul Literatur“ (Wahl) 5 C	B.Ger.3.3 „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Pflicht) 7 C	
BA-Arbeit 12 C						

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Exemplarische Kombination Finnisch-Ugrische Philologie (84 C) und Turkologie (66 C)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“				BA-Fach „Turkologie“	
	Modul	Modul	Modul	Modul Fachwiss. Vertiefung	Modul	Modul
1. Σ 24 C	B.Fin.1 „Orientierungsmodul Grundlagen der Finnougristik 1“ (Pflicht) 8 C		B.Fin.3a „Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C		Modul 1 „Orientierungsmodul Grundlagen des Türkentürkischen I“ (Pflicht) 10 C	Modul 3 „Orientierungsmodul Grundlagen der Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 4 C
2. Σ 24 C	B.Fin.2 „Grundlagen der Finnougristik 2“ (Pflicht) 8 C		B.Fin.3b „Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C		Modul 2 „Basismodul Grundlagen des Türkentürkischen II“ (Pflicht) 10 C	
3. Σ 22 C	B.Fin.4 „Landeskunde“ (Pflicht) 6 C		B.Fin.6a „Aufbaumodul Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C		Modul 4 „Aufbaumodul Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkentürkisch“ (Pflicht) 5 C	Modul 6 „Basismodul Einführung in das Neupersische“ (Pflicht) 7 C

<p>4. Σ 31 C</p>	<p>B.Fin.5 „Kleine Sprachen“ (Pflicht) 4 C</p>	<p>B.Fin.7 „Finnougristische Sprachwissenschaft: Lautlehre/Morphologie“ (Pflicht) 4 C</p>	<p>B.Fin.6b „Aufbaumodul Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C</p>	<p>B.Fin.11 „Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft“ (Wahl) 8 C</p>	<p>Modul 5 „Vertiefungsmodul Vertiefte Sprachkompetenz Türkkeitürkisch“ (Pflicht) 5 C</p>	<p>Modul 7 „Aufbaumodul Neupersische Lektüre“ (Pflicht) 6 C</p>
<p>5. Σ 29 C</p>	<p>B.Fin.8 „Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte/Typologie“ (Pflicht) 4 C</p>	<p>B.Fin.9 „Sprachpraxis. Landeskunde“ (Pflicht) 4 C</p>	<p>B.Fin.3a „Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C</p>	<p>B.Fin.12 „Vertiefungsmodul Finnisch-ugrische Folklore“ (Wahl) 5C</p>	<p>Modul 9 „Aufbaumodul Kultur der Türkischen Republik“ (Pflicht) 7 C</p>	<p>Modul 8 „Aufbaumodul Islamwissenschaft“ (Pflicht) 5 C</p>
<p>6. Σ 20 C Zzgl. 12 C BA-Arbeit</p>	<p>B.Fin.10 „Sprachpraxis: Kultur“ 4 C</p>		<p>B.Fin.3b „Sprachbeherrschung“ (Wahlpflicht) 4 C</p>	<p>B.Fin.13 „Vertiefungsmodul Literatur“ (Wahl) 5 C</p>	<p>Modul 10 „Vertiefungsmodul Osmanisch“ (Pflicht) 7 C</p>	
<p>BA-Arbeit 12 C</p>						

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH GRIECHISCHE PHILOLOGIE / GRIECHISCH**1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)**

Ausbildungsziel des BA-Faches „Griechische Philologie“ ist der Erwerb umfangreicher Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Griechenlands sowie der Grundlagen zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Hierzu zählt zunächst eine sichere Sprachkompetenz, die befähigt, leichte bis mittelschwere Originaltexte der griechischen Prosa und Dichtung auch ohne Hilfsmittel angemessen ins Deutsche zu übersetzen. Des Weiteren wird ein Überblick über die Geschichte und Gattungen der griechischen Literatur von ihren Anfängen in der Archais bis in die Kaiserzeit vermittelt, der auch die Kenntnis der wichtigsten Versmaße der jeweiligen poetischen Gattungen einschließt. Der Einblick in die verschiedenen Textsorten der antiken griechischen Literatur wird durch einen semesterweise wechselnden, modulübergreifenden Themenschwerpunkt garantiert. Neben der Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Arbeitstechniken und Theorien eignen sich die Absolventen auf methodischer Ebene das maßgebliche hermeneutische Instrumentarium der Griechischen Philologie sowie die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher zentraler Texte verschiedener Epochen an. Das BA-Studium der Griechischen Philologie vermittelt schließlich einen Einblick in die wichtigsten Nachbardisziplinen der Gräzistik, besonders der Latinistik. Interdisziplinäre Verknüpfungen bestehen außerdem mit den im Zentrum „Kema“ („Zentrum für die Kulturen Europas und des Mittelmeerraums in der Antike“) angesiedelten Fächern (Alte Geschichte, Archäologie, Ägyptologie, etc.) und der Indogermanischen Sprachwissenschaft.

Darüber hinaus erlauben das Modul 6 „Alttertumskunde“ und das Modul 9/10 „Vermittlungskompetenz“ (mit Exkursion) einen berufspraktischen Bezug (auch auf den außerschulischen Arbeitsmarkt). Für das Lehramtsbezogene Profil wird der schulpraktische Bezug ferner durch ein fachdidaktisches Seminar garantiert.

Studienziele im engeren Sinn sind in der Regel die Aufnahme eines der anschließenden Masterstudiengänge und damit die Vorbereitung auf eine schulische, bibliothekarische oder akademische Laufbahn. Das Qualifikationsprofil eröffnet jedoch auch Berufe im Verlagswesen, in der Erwachsenenbildung und im Bereich des Kultur- und Tourismusmanagements.

~~Absolventinnen und Absolventen des BA-Fachs Griechisch/„Griechische Philologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Griechenlands erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden~~

~~können und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Texte aus verschiedenen Zeiten erwerben. Studienziele im engeren Sinn sind einmal die Aufnahme der im folgenden angegebenen verschiedenen Masterstudiengänge und damit auch die Vorbereitung auf eine schulische oder akademische Laufbahn.~~

Der BA ist Voraussetzung für die Aufnahme folgender Masterstudiengänge:

MA Griechische Philologie

Master of Education ~~Unterrichtsfach~~ **mit dem Fach** Griechische Philologie

MA Antike Kulturen

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)

Zum Studium der Griechischen Philologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an Literatur und Kultur der Antike, an Alter Geschichte und Archäologie. Empfohlen werden ausreichende Kenntnisse in den Wissenschaftssprachen Englisch, Französisch und Italienisch.

~~Sprachvoraussetzungen~~

~~Sprachvoraussetzungen für den BA ist das Graecum; Sprachvoraussetzungen für den MA/Master of Education ist das Latinum.~~

3. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium sind Sprachkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Griechischische Philologie/Griechisch und für das Studienfach Lateinische Philologie/Latein“.

3-4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 11)

~~Erfolgreiche Absolvierung der Module 1–4 und 7 im Umfang von 42 Credits.~~

Nach 42 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden. Empfohlen werden die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Gri.2 (Griechische Sprache), B.Gri.3 (Griechische Literatur I: Poesie) und B.Gri.4 (Griechische Literatur II: Prosa).

4- 5.Modulübersicht

Pflichtmodule

Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Basismodul Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul)	9 C
Modul B.Gri.2 (alt: 2)„Basismodul Griechische Sprache“	9 C
Modul B.Gri.5 (alt: 5)„Basismodul Lateinische Literatur für Gräzisten“	6 C
Modul B.Gri.8 „Aufbaumodul Griechische Sprache“	9 C
Modul B.Gri.9 (alt: 9a) „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: schulische Vermittlungskompetenz“	6 C
Modul B.Gri.10 (alt: 9b) „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul:nichtschulische Vermittlungskompetenz“	3 C

Wahlmodule

Modul B.Gri.3a (alt: 3a) „Basismodul Griechische Literatur I: Poesie“	9 C
Modul B.Gri.3b (alt: 3b)„Basismodul Griechische Literatur I: Poesie“	9 C
Modul B.Gri.4a (alt: 4a) „Basismodul Griechische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul B.Gri.4b (alt: 4b)„Basismodul Griechische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul B.Gesch.103 (Gri), Import ohne MA-Wahlmöglichkeit (alt: 6a) „Basismodul Altertumskunde – Alte Geschichte“	6 C
Modul B.KBA.1a (Gri), Import ohne Byz. Arch. und Anteil aus Alter Geschichte [TM2] (alt: 6b1) „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die Griechische Archäologie“	9 C
Modul B.KBA.2 (Gri), Import ohne Anteil Alter Geschichte [TM2] (alt: 6b2) „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die Römische Archäologie“	9 C
Modul 6c „Basismodul Altertumskunde – Griechische Sprachwissenschaft“	6 C
Modul B.Gri.7a (alt: 7a) „Aufbaumodul Griechische Literatur: Archaik/Klassik“	9 C
Modul B.Gri.7b (alt: 7b) „Aufbaumodul Griechische Literatur: Hellenismus/Kaiserzeit“	9 C

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Nicht Durchgestrichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Nicht Durchgestrichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

6 5. Modulbeschreibungen

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.1 (alt: 1) Pflichtmodul „Basismodul: Grundlagen des Griechischstudiums“</p>													
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Festigung Erwerb von Grundkenntnissen in der griechischen Grammatik Anwendung der Grammatikkenntnisse in praktischer Übung 2. Erwerb von Grundkenntnissen Sicherheit im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte. 3. Systematischer und (in Ansätzen) historischer Überblick über die Methoden der Griechischen Philologie; Erwerb von Grundkenntnissen grundlegender Kenntnisse in in der Philologiegeschichte, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, griechischen Geschichte und Rhetorik; Einblick in Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; erste Anwendungen der Methoden und Terminologie der Griechischen Philologie</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>												
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Intensivkurs Grammatik u. Übersetzung Griechisch-Deutsch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 60 min. (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Proseminar A Lektüre Griechisch-Deutsch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 60 min. (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table> <p>3. Proseminar A Theorie Griechische Philologie</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min. (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table>	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 60 min. (unbenotet)		Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 60 min. (unbenotet)		Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 90 min. (unbenotet)		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS												
Klausur; 60 min. (unbenotet)													
Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS												
Klausur; 60 min. (unbenotet)													
Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS												
Klausur; 90 min. (unbenotet)													
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine <i>Kleines Latinum</i></p>												
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte Antike Kulturen</p>												
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>												
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>												
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>													

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.2 (alt: 2) Pflichtmodul „Basismodul: Griechische Sprache“</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Systematische Wiederholung und Vertiefung der Elemente griechischen Grammatik; anhand einfacher Übungen praktische Einübungen der Grammatik (Formenbildung und Syntax) durch das Übersetzen einfacherer deutscher Sätze und Texte ins Griechische</p> <p>2. Lektüre von Werken klassischer griechischer Literatur Prosa, wobei der Schwerpunkt auf der Anwendung der Grammatikkenntnisse und dem Erwerb von Übersetzungstechniken liegt</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>							
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Übung: Griechische Stilübungen Unterstufe</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung Griechische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="3">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung Griechische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> </tr> </table> <p>2. Grammatikalische Lektüre: Griechische Literatur</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> </tr> </table>	Übung Griechische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 4 SWS	Übung Griechische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 90 min.	Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 90 min.	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Übung Griechische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 4 SWS							
Übung Griechische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]								
Klausur; 90 min.								
Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS							
Klausur; 90 min.								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte Antike Kulturen</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Beginn jeweils jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>							
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>								

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Gri.3a (alt: 3a) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Einblick in wichtige Werke griechischer Dichtung 2. Erwerb der Grundlagen und eines fundierten fundierten Überblicks über die Formen griechischer Metrik und ihrer praktischen Anwendung (metrische Analyse, metrisches Lesen) mit praktischen Übungen; 3. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens	Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung: Griechische Poesie Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.	Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS
2. Übung: Griechische Metrik Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Mündliche Prüfung; 15 min.	3 C / 2 SWS
3. Proseminar B: Griechische Poesie Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur von 90 min.	4 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Modul B.Gri.3a, B.Gri.3b (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	Zugangsvoraussetzungen Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte Antike Kulturen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.3b (alt: 3b) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Einblick in wichtige Werke griechischer Dichtung 2. Erwerb der Grundlagen und eines fundierten Überblicks über die Formen griechischer Metrik mit praktischen Übungen; und ihrer praktischen Anwendung (metrische Analyse, metrisches Lesen) 3. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>									
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung Griechische Poesie</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 45 min.</td> </tr> </table> <p>2. Übung: Griechische Metrik</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung; 15 min.</td> </tr> </table> <p>3. Proseminar B: Griechische Poesie</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit (ca. 10 S.)</td> </tr> </table>	Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS	Klausur; 45 min.	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Mündliche Prüfung; 15 min.	Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS	Hausarbeit (ca. 10 S.)	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS									
Klausur; 45 min.										
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS									
Mündliche Prüfung; 15 min.										
Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS									
Hausarbeit (ca. 10 S.)										
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul Modul B.Gri.3a, B.Gri.3b (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums</p>									
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte Antike Kulturen</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>									
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>50</p>									
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>										

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul <i>B.Gri.4a</i> (alt: 4a) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Einblick in wichtige Werke griechischer Prosa 2. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Griechische Prosa Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.</p> <p>2. Proseminar B: Griechische Prosa Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 min.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 C / 2 SWS</p> <p>4 C / 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul <i>Modul B.Gri.4a, B.Gri.4b</i> (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p><i>Graecum</i>; ferner dringend empfohlen Modul <i>B.Gri.1</i> (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte <i>Antike</i> Kulturen</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul <i>B.Gri.4b</i> (alt: 4b) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Einblick in wichtige Werke griechischer Prosa 2. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Griechische Prosa Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.</p> <p>2. Proseminar B: Griechische Prosa Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Hausarbeit (ca. 10 S.)</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 C / 2 SWS</p> <p>4 C / 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul Modul <i>B.Gri.4a</i>, <i>B.Gri.4b</i> (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p><i>Graecum</i>; ferner dringend empfohlen Modul <i>B.Gri.1</i> (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte Antike Kulturen“</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Gri.5 (alt: 5) Pflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur für Gräzisten“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Einblick in wichtige Werke der lateinischen Literatur und Beispiele für die Rezeption griechischer Literatur 2. Praktische Übung der eigenen Aneignung lateinischer Literatur durch Lektüre. Lektüre von Werken lateinischer Literatur zur praktischen Übung der Lektürefähigkeit im Lateinischen	Credits/SWS insgesamt 6 C / 4 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung: Lateinische Literatur Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min. 2. Lektüreübung: Lateinische Literatur Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 min.	Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS 4 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine Latinum
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Alte „Antike Kulturen“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie									
Modul <u>B.Gesch.103 (Gri), Import ohne MA-Wahlmöglichkeit</u> (alt: 6a) Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der griechischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die griechische Literatur entstanden ist <u>Vorgestellt werden insbesondere:</u> - <u>die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft,</u> - <u>der Umgang mit historischen Quellen aus der Antike und die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung</u>	Credits/SWS insgesamt 6 C / 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. IPS + <u>Integriertes Proseminar (IPS) AG mit</u> Tutorium oder Aufbau-seminar: Griechische bzw. Römische Geschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>IPS + Tutorium oder Aufbau-seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Vorlesung: Griechische bzw. Römische Geschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">2 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung unbenotet</td> <td></td> </tr> </table>	IPS + Tutorium oder Aufbau-seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS	Klausur; 90 min.		Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS	Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung unbenotet		Credits/SWS Einzel
IPS + Tutorium oder Aufbau-seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS								
Klausur; 90 min.									
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS								
Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung unbenotet									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Modul B.Gesch.103 (Gri), B.KBA.1a (Gri), B.KBA.2 (Gri), 6c	Zugangsvoraussetzungen Keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen)	Verwendbarkeit B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Alte Geschichte									

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Italienisch (Italien), Nicht Durchgestrichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Nicht Durchgestrichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Deutsch (Deutschland), Nicht Durchgestrichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv, Deutsch (Deutschland), Nicht Durchgestrichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechische Philologie	
Modul <u>B.KBA.1a (Gri), Import ohne Byz. Arch. und Anteile aus AG [TM2] (alt: 6b1) [extern – Modul-Nr. 1a-ARC ohne VL „Byz. Arch.“]</u> Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die Griechische Archäologie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Allgemein: Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der griechischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die griechische Literatur entstanden ist. In 1a: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen. In 1b: Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der in den Modulteil 1a und 1b erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2 Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <u>Teilmodul 1: Einführung in die Griechische Archäologie</u> 1a: Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“ Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]	Credits/SWS Einzel 3-5C / 2-4SWS
1b: Tutorium „Einführung in die Griechische Archäologie“ Tutorium [NN]	2C / 2SWS
<u>Prüfung zu Teilmodul 1:</u> Klausur; 60 min. [NN] unbenotet 2. Propädeutische Übung I “Fachspezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken” Übung [NN]	
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN] unbenotet	4 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Modul B.Gesch.103 (Gri) (alt: 6a), B.KBA.2 (Gri) (alt: 6b2), 6c, 6d	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fäch. Antike Kulturen B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40**/ max. 5 für Schlüsselqualifikationen
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts	

**Vorlesung ohne Teilnehmerbeschränkung

- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)
- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv

- Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

- Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul <u>B.KBA.2, Import ohne Anteile Alter Geschichte [TM2]</u> (alt: 6b2) [extern = Modul Nr. 2 ARC ohne ÜVL „Einf. in die Röm. Gesch.“] Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die Römische Archäologie“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1a: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. 1b: Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. <u>Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben.</u> Abschließende Prüfung der in den Modulteilen 1a und 1b erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. 2: Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in modulbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferate. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1a. Vorlesung „Einführung in die Römische Archäologie“</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung [NN]</td></tr> </table> <p>1b. Tutorium „Einführung in die Römische Archäologie“</p> <table border="1"> <tr><td>Tutorium [NN]</td></tr> <tr><td>Klausur; 60 min. [NN]</td></tr> </table> <p>2. Propädeutische Übung II "Befundanalyse und historische Interpretation"</p> <table border="1"> <tr><td>Übung [NN]</td></tr> <tr><td>Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]</td></tr> </table>	Vorlesung [NN]	Tutorium [NN]	Klausur; 60 min. [NN]	Übung [NN]	Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr><td>3 C / 2 SWS</td></tr> <tr><td>2 C / 2 SWS</td></tr> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table>	3 C / 2 SWS	2 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung [NN]									
Tutorium [NN]									
Klausur; 60 min. [NN]									
Übung [NN]									
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]									
3 C / 2 SWS									
2 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
<p>Wahlmöglichkeiten Modul B.Gesch.103 (Gri) (alt: 6a), B.KBA.1a (Gri) (alt: 6b2), 6c-6d</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Antike Kulturen B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>								
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40**/ max. 5 für Schlüsselqualifikationen</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts</p>									

**Vorlesung ohne Teilnehmerbeschränkung

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul 6c Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Griechische oder Lateinische Sprachwissenschaft“								
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der griechischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die griechische Literatur entstanden ist.	Credits/SWS insgesamt 6 C / 3 SWS							
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 4. Proseminar oder Übung: Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar oder Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; von ca. 45 min.</td></tr> </table> 2.– Import aus B.ASp.1: Vorlesung oder Independent study: Sprachwissenschaft: Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Modulprüfung Klausur; 60 min. Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.</td></tr> </table>	Seminar oder Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; von ca. 45 min.	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Modulprüfung Klausur; 60 min. Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>6 C / 3 SWS</td></tr> </table>	6 C / 3 SWS
Seminar oder Übung								
[Name des Dozenten: wechselnd]								
Klausur; von ca. 45 min.								
Vorlesung								
[Name des Dozenten: wechselnd]								
Modulprüfung Klausur; 60 min. Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.								
6 C / 3 SWS								
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Modul B.Gesch.103 (Gri) (alt: 6a), B.KBA.1a (alt: 6b1), B.KBA.2 (Gri) (alt: 6b2), 6c	Zugangsvoraussetzungen Keine							
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen)	Verwendbarkeit B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie							
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30							
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie Seminars Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft								

Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul <i>B.Gri.7a</i> (alt: 7a) Wahlpflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Literatur: Archaik/Klassik“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Vertiefte Beschäftigung mit einem wichtigen Werk der archaischen/klassischen griechischen Literatur und vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation der von dessen Ergebnisse dieses Arbeitens 2. Fundierten Einblicke in das entsprechende literarische und geistesgeschichtliche Umfeld; vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation von dessen Ergebnissen	Credits/SWS insgesamt 9 C / 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Hauptseminar archaische/klassische Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.</td></tr> </table> 2. Thematisch ergänzende griechische Vorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>mündl. Prüfung; von 20 min.</td></tr> </table>	Seminar	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	mündl. Prüfung; von 20 min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>6 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 2 SWS</td></tr> </table>	6 C / 2 SWS	3 C / 2 SWS
Seminar									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.									
Vorlesung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
mündl. Prüfung; von 20 min.									
6 C / 2 SWS									
3 C / 2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul Modul <i>B.Gri.7a</i>, <i>B.Gri.7b</i>	Zugangsvoraussetzungen Module 3 und 4 Entweder Modul <i>B.Gri.3b</i> oder <i>B.Gri.4b</i> („Griechische Literatur I/ und II“)								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte Antike Kulturen								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Gri.7b (alt: 7b) Wahlpflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Literatur: Hellenismus/Kaiserzeit“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Vertiefte Beschäftigung mit einem wichtigen Werk der hellenistischen/kaiserzeitlichen griechischen Literatur. und vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation von dessen Ergebnissen. 2. Fundierte Einblicke in das entsprechende literarische und geistesgeschichtliche Umfeld; vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens	Credits/SWS insgesamt 9 C / 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Hauptseminar hellenistische/ kaiserzeitliche Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.</td></tr> </table> 2. Thematisch ergänzende griechische Vorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>mündl. Prüfung; von 20 min.</td></tr> </table>	Seminar	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	mündl. Prüfung; von 20 min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>6 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 2 SWS</td></tr> </table>	6 C / 2 SWS	3 C / 2 SWS
Seminar									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.									
Vorlesung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
mündl. Prüfung; von 20 min.									
6 C / 2 SWS									
3 C / 2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul Modul B.Gri.7a, B.Gri.7b	Zugangsvoraussetzungen Entweder Modul B.Gri.3b oder B.Gri.4b („Griechische Literatur I/ II“) Module 3 und 4 („Griechische Literatur I und II“)								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Alte Antike Kulturen								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Gri.8 (alt: 8) Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Sprache“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Erwerb der Fähigkeit, deutsche Übersetzungen griechischer Autoren korrekt in klassisches Griechisch zu übersetzen; dadurch Förderung des Verstehens und Übersetzens griechischer Texte ins Deutsche sowie der besseren stilistischen Einordnung und Beurteilung griechischer Texte 2. Entwicklung der Fähigkeit, sicher und in guter Stilistik aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen	Credits/SWS insgesamt 9 C / 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Übung: Griechische Stilübungen Oberstufe <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur von ; 90 min.</td></tr> </table> 2. Klausurenkurs: Übersetzung Griechisch-Deutsch <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur von ; 90 min.</td></tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von ; 90 min.	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von ; 90 min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>5 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table>	5 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von ; 90 min.									
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von ; 90 min.									
5 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B.Gri.2 (alt: 2) („Griechische Sprache“)								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.- Fach Alte Antike Kulturen								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.9 (alt: 9a) Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: schulische Vermittlungskompetenz“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Kompetenzen, um sowohl in schulbezogenen als auch in nicht-schulbezogenen Bereichen altertumskundliche Inhalte des Faches vermitteln zu können:</p> <p>1. Einführung in die Didaktik des Faches Griechisch mit ersten praktischen Anwendungen Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse allgemeinverständlich aufzubereiten und zu formulieren</p> <p>2. Einführung in die Vermittlung altertumskundlicher Inhalte an ein nicht fachspezifisches Publikum Fähigkeit, die spezifischen Belange des schulischen Unterrichtsfach zu definieren und erste Strategien der Vermittlung an Kinder/Jugendliche zu entwickeln;</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 3 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder zwei kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung Fachdidaktische Übung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Referat 20 min. Klausur von 45 min.</td> </tr> </table> <p>2. Fachdidaktische Übung Griechisch größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder 2 kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Referat ca. 20 min Klausur von 45 min</td> </tr> </table>	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	Referat 20 min. Klausur von 45 min.	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	Referat ca. 20 min Klausur von 45 min	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 1 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 4 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 1 2 SWS	3 C / 2 4 SWS
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]							
Referat 20 min. Klausur von 45 min.							
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]							
Referat ca. 20 min Klausur von 45 min							
3 C / 1 2 SWS							
3 C / 2 4 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Teil 1: Jedes Semester Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich (davon mind. einmal Sommersemester) Teil 2: Jedes Sommersemester Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl Teil 1: 80 40 (bzw. 2 x 20) Teil 2: 40 Gesamtkapazität: 40</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul <i>B.Gri.10</i> (alt: 9b) Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: nichtschulische Vermittlungskompetenz“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Kompetenzen, um in nicht-schulbezogenen Bereichen altertumskundliche Inhalte des Faches vermitteln zu können: 1. Einführung in die Didaktik des Faches Griechisch mit ersten praktischen Anwendungen; 2. Einführung in die Vermittlung altertumskundlicher Inhalte an ein nicht fachspezifisches Publikum Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse allgemeinverständlich aufzubereiten und zu formulieren</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 C / 1 SWS</p>				
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder zwei 2 kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Referat ca. 20 min.</td> </tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat ca. 20 min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 1 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 1 SWS
Übung					
[Name des Dozenten: wechselnd]					
Referat ca. 20 min.					
3 C / 1 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Teil 1: Jedes Semester Teil 2: Jedes Sommersemester Jedes Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich (davon mind. einmal Sommersemester)</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>Teil 1: 80 Teil 2: 40 (bzw. 2 x 20)</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri./Lat.11 Wahlmodul „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Einblicke in wichtige Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur, die in der späteren Literatur- und Geistesgeschichte in mannigfaltiger Weise rezipiert worden sind 2. Praktische Übung zur Anwendung griechisch der eigenen Aneignung griechisch-römischer Literatur durch Lektüre</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.</p> <p>2. Ergänzende Lektüre antiker griechischer und lateinischer Texte in Übersetzung Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 C / 2 SWS</p> <p>4 C / 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlmodul für Optionalbereich von Bachelor- und Masterstudiengängen aller Studiengänge</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Fünfmal in je sechs Semestern</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>60</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>	

Freiwillige Zusatzprüfungen (gemäß § 6 Abs. 5 3-der Allgemeinen PO):

Freiwillige Zusatzprüfungen können in folgenden Modulen abgelegt werden:

Modul **B.Lat.1** (alt: 1) „Basismodul: Grundlagen des ~~Latein~~Griechischstudiums“

Modul **B.Lat.2** (alt: 2) „Basismodul: ~~Latein~~Griechische Sprache“

Modul **B.Lat.3a** (alt: 3a) „Basismodul: ~~Latein~~Griechische Literatur I: ~~Prosa~~ **Poesie**“

Modul **B.Lat.3b** (alt: 3b) „Basismodul: ~~Latein~~Griechische Literatur I: ~~Prosa~~ **Poesie**“

Modul **B.Lat.4a** (alt: 4a) „Basismodul: ~~Lateinische~~ Griechische Literatur II: ~~Poesie~~ **Prosa**“

Modul **B.Lat.4b** (alt: 4b) „Basismodul: ~~Latein~~Griechische Literatur II: ~~Poesie~~ **Prosa**“

Modul **B.Lat.7a/b** (alt: 7) „Aufbaumodul: ~~Latein~~Griechische Literatur: ~~Vorklassik/~~ Archaik/Klassik oder ~~Nachklassik~~ Hellenismus/Kaiserzeit“

7 6. Exemplarischer Studienverlaufsplan Griechisch

Griechisch/Griechische Philologie																					
Se m	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																
1	Grundlagen des Griechischstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.1</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.1	CAP	9	SWS	6	Typ	Basis												
Code	GRI.1																				
CAP	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
2	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.2</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.2	CAP	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Literatur I: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.3</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.3	CAP	9	SWS	6	Typ	Basis			
Code	GRI.2																				
CAP	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.3																				
CAP	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
3		Griechische Literatur II: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.4</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.4	CAP	6	SWS	4	Typ	Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>1</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.9	CAP	3	SWS	1	Typ	Basis		
Code	GRI.4																				
CAP	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.9																				
CAP	3																				
SWS	1																				
Typ	Basis																				
4	Lateinische Literatur für Gräzisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	CAP	6	SWS	4	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.6</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.6	CAP	6	SWS	4	Typ	Basis			
Code	GRI.5																				
CAP	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.6																				
CAP	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
5	Griechische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.7</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.7	CAP	9	SWS	4	Typ	Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2+1</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>FachD</td></tr> </table>	Code	GRI.9	CAP	3	SWS	2+1	Typ	FachD		
Code	GRI.7																				
CAP	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code	GRI.9																				
CAP	3																				
SWS	2+1																				
Typ	FachD																				
6	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.8</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.8	CAP	9	SWS	4	Typ	Aufbau				BA- Arbeit <table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>CAP</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code		CAP	12	SWS		Typ	Aufbau
Code	GRI.8																				
CAP	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code																					
CAP	12																				
SWS																					
Typ	Aufbau																				

8.7. Exemplarischer Studienverlaufsplan für die Fächer Latein/Griechisch

Latein				Griechisch				
Sem				Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1	Grundlagen des Lateinstudiums Code LAT.1 CAP 9 SWS 6 Typ Basis		Altertumskunde Code LAT.6 CAP 6 SWS 4 Typ Basis	Grundlagen des Griechischstudiums Code GRI.1 CAP 9 SWS 6 Typ Basis				
2			Lateinische Literatur I: Poesie Code LAT.3 CAP 9 SWS 6 Typ Basis	Griechische Sprache Code GRI.2 CAP 9 SWS 6 Typ Basis	Griechische Literatur I: Poesie Code GRI.3 CAP 9 SWS 6 Typ Basis			
3	Lateinische Literatur II: Prosa Code LAT.4 CAP 6 SWS 4 Typ Basis		Griechische Literatur für Latinisten Code GRI.5 CAP 6 SWS 4 Typ Basis		Griechische Literatur II: Prosa Code GRI.4 CAP 6 SWS 4 Typ Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungs-kompetenz (1. Hälfte) Code GRI.9 CAP 3 SWS 1 Typ Basis		
4	Lateinische Literatur Code LAT.7 CAP 9 SWS 4 Typ Aufbau	Lateinische Sprache Code LAT.2 CAP 9 SWS 6 Typ Basis		Lateinische Literatur für Gräzisten Code GRI.5 CAP 6 SWS 4 Typ Basis	Altertumskunde Code GRI.6 CAP 6 SWS 4 Typ Basis			
5	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungs-kompetenz (1. Hälfte) Code LAT.9 C 3 SWS 1 Typ Basis		Lateinische Sprache Code LAT.8 CAP 9 SWS 4 Typ Aufbau	Griechische Literatur Code GRI.7 CAP 9 SWS 4 Typ Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) Code GRI.9 CAP 3 SWS 2 Typ FachD		

Gelöscht: Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungs-kompetenz (1. Hälfte)¶
Code

Eingefügt: 1

Gelöscht: 2

6		<p>Fachdidaktisches Modul Vermittlungs- kompetenz (2. Hälfte)</p> <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>LAT.9</td> </tr> <tr> <td>CAP</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>FachD</td> </tr> </table>	Code	LAT.9	CAP	3	SWS	2	Typ	FachD		<p>Griechische Spra- che</p> <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>GRI.8</td> </tr> <tr> <td>CAP</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Aufbau</td> </tr> </table>	Code	GRI.8	CAP	9	SWS	4	Typ	Aufbau			<p>BA- Arbeit</p> <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAP</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td></td> </tr> </table>	Code		CAP	12	SWS		Typ	
Code	LAT.9																														
CAP	3																														
SWS	2																														
Typ	FachD																														
Code	GRI.8																														
CAP	9																														
SWS	4																														
Typ	Aufbau																														
Code																															
CAP	12																														
SWS																															
Typ																															

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH LATEIN / LATEINISCHE PHILOLOGIE**1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)**

Ausbildungsziel des BA-Fachs „Lateinische Philologie“ ist der Erwerb umfangreicher Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Roms sowie der Grundlagen zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Hierzu zählt zunächst eine sichere Sprachkompetenz, die befähigt, leichte bis mittelschwere Originaltexte der lateinischen Prosa und Dichtung auch ohne Hilfsmittel angemessen ins Deutsche zu übersetzen. Des Weiteren wird ein Überblick über die Geschichte und Gattungen der lateinischen Literatur von ihren Anfängen bis in die Kaiserzeit vermittelt, der auch die Kenntnis der wichtigsten Versmaße der jeweiligen poetischen Gattungen einschließt. Der Einblick in die verschiedenen Textsorten der antiken lateinischen Literatur wird durch einen semesterweise wechselnden, modulübergreifenden Themenschwerpunkt garantiert. Neben der Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Arbeitstechniken und Theorien eignen sich die Absolventen auf methodischer Ebene das maßgebliche hermeneutische Instrumentarium der Klassischen Philologie an sowie die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher zentraler Texte verschiedener Epochen an. Das BA-Studium der Lateinischen Philologie vermittelt schließlich einen Einblick in die wichtigsten Nachbardisziplinen der Latinistik, besonders der Gräzistik. Interdisziplinäre Verknüpfungen bestehen außerdem mit den im Zentrum „KEMA“ („Zentrum für die Kulturen Europas und des Mittelmeerraums in der Antike“) angesiedelten Fächern (Alte Geschichte, Archäologie, Ägyptologie, etc.) und der Indogermanischen Sprachwissenschaft.

Darüber hinaus erlauben das Modul 6 „Altertumskunde“ und Modul 9/ 10 „Vermittlungskompetenz“ (mit Exkursion) einen berufspraktischen Bezug (auch auf den außerschulischen Arbeitsmarkt). Für das lehramtsbezogene Profil wird der schulpraktische Bezug ferner durch ein fachdidaktisches Seminar garantiert.

Studienziele im engeren Sinne sind *in der Regel* die Aufnahme eines der anschließenden Masterstudiengänge und damit die Vorbereitung auf eine schulische, *bibliothekarische* oder akademische Laufbahn. **Das Qualifikationsprofil eröffnet jedoch auch Berufe im Verlagswesen, in der Erwachsenenbildung und im Bereich des Kultur- und Tourismusmanagements.**

~~Absolventinnen und Absolventen des BA-Fachs Latein/„Lateinische Philologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Roms erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Texte aus~~

~~verschiedenen Zeiten erworben. Studienziele im engeren Sinn sind einmal die Aufnahme der im folgenden angegebenen verschiedenen Masterstudiengänge und damit auch die Vorbereitung auf eine schulische oder akademische Laufbahn.~~

Der BA erlaubt die Aufnahme folgender Masterstudiengänge:

MA Lateinische Philologie

Master of Education **mit dem Fach Unterrichtsfach** Lateinische Philologie

MA Antike Kulturen

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)

Zum Studium der Lateinischen Philologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an Literatur und Kultur der Antike, an Alter Geschichte und Archäologie.

Empfohlen werden ausreichende Kenntnisse in den Wissenschaftssprachen Englisch, Französisch und Italienisch.

3. Sprachzugangsvoraussetzungen

~~Sprachvoraussetzungen für die Zulassung zum Aufnahme des en BA Studium sind Sprachkenntnisse im Umfang des ist das Kleinen Latinums gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Griechische Philologie/Griechisch und für das Studienfach Lateinische Philologie/Latein“. Graecum; Sprachvoraussetzungen für den MA/Master of Education ist das Latinum.~~

4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 11)

Nach 42 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden. Empfohlen werden die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Lat.2 (Lateinische Sprache), B.Lat.3 (Lateinische Literatur I: Poesie) und B.Lat.4 (Lateinische Literatur II: Prosa).

~~Erfolgreiche Absolvierung der Module 1–4 und 7 im Umfang von 42 Credits.~~

5. Modulübersicht

Pflichtmodule

Modul B.Lat.1 „Basismodul Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul)	9 C
Modul B.Lat.2 „Basismodul Lateinische Sprache“	9 C
Modul B.Lat.5 „Basismodul Griechische Literatur für Latinisten“	6 C
Modul B.Lat.8 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“	9 C
Modul B.Lat.9a „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: schulische Vermittlungskompetenz“	6 C
Modul B.Lat.109b „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: nichtschulische Vermittlungskompetenz“	3 C

Wahlpflichtmodule

Modul B.Lat.3a „Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie“	9 C
Modul B.Lat.3b „Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie“	9 C
Modul B.Lat.4a „Basismodul Lateinische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul B.Lat.4b „Basismodul Lateinische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul B.Gesch.103 (Lat) (alt: 6a), Import ohne MA-Wahlmöglichkeit „Basismodul Altertumskunde – Alte Geschichte“	6 C
Modul B.KBA.1a (Lat), Import ohne Byz. Arch. und Anteil aus AG [TM2] (alt: 6b1) „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die Griechische Archäologie“	9 C
Modul B.KBA.2 (Lat), Import ohne Anteil Alter Geschichte [TM2] (alt: 6b2) „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die Römische Archäologie“	9 C
Modul 6c „Basismodul Altertumskunde – Griechische/Lateinische Sprachwissenschaft“	6 C
Modul B.Lat.7a „Aufbaumodul Griechische Lateinische Literatur: Vorklassik/Archaik/ Klassik“	9 C
Modul B.Lat.7b „Aufbaumodul Lateinische Griechische Literatur: Nachklassik Hellenismus/Kaiserzeit“	9 C
Modul B.Gri./Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“	6 C

- Gelöscht:
- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Nicht Durchgestrichen
- Gelöscht:
- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Nicht Durchgestrichen
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien), Nicht Durchgestrichen
- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)
- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv

6. Modulbeschreibungen

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie</p> <p>Modul B.Lat.1 Pflichtmodul „Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums“</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Festigung Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik; Anwendung der Grammatikkenntnisse in praktischer Übung</p> <p>2. Souveränität Erwerb von Grundkenntnissen Erwerb von Grundkenntnissen im Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte.</p> <p>3. Systematischer und (in Ansätzen) historischer Überblick über die Methoden der Lateinischen Philologie; Erwerb von Grundkenntnissen in der Erwerb grundlegender Kenntnisse in Philologiegeschichte, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, lateinischen Geschichte und Rhetorik; Einblick in Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; erste Anwendungen der Methoden und Terminologie der Lateinischen Philologie.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>									
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Intensivkurs Grammatik u. Übersetzung Latein-Deutsch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 60 min. (unbenotet)</td> </tr> </table> <p>2. Proseminar A Lektüre Lateinisch-Deutsch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 60 min. (unbenotet)</td> </tr> </table> <p>3. Proseminar A Theorie Lateinische Philologie</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min. (unbenotet)</td> </tr> </table>	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 60 min. (unbenotet)	Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 60 min. (unbenotet)	Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 90 min. (unbenotet)	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS									
Klausur; 60 min. (unbenotet)										
Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS									
Klausur; 60 min. (unbenotet)										
Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS									
Klausur; 90 min. (unbenotet)										
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>									
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Antike Alte Kulturen</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>									
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>80</p>									
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>										

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie</p> <p>Modul <i>B.Lat.2</i> Pflichtmodul „Basismodul: Lateinische Sprache“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Systematische Wiederholung und Vertiefung der Elemente der lateinischen Grammatik; anhand einfacher Übungen praktische Einübung der Grammatik (Formenbildung und Syntax) durch das Übersetzen einfacherer deutscher Sätze und Texte ins Lateinische.</p> <p>2. Lektüre von Werken klassischer lateinischer Literatur Prosa, wobei der Schwerpunkt auf der Anwendung der Grammatikkenntnisse und dem Erwerb von Übersetzungstechniken liegt</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Lateinische Stilübungen Unterstufe</p> <table border="1"> <tr> <td>Lateinische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Lateinische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> <td rowspan="2">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Grammatikalische Lektüre Latein</td> </tr> <tr> <td>Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Lateinische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 4 SWS	Lateinische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 90 min.	3 C / 2 SWS	2. Grammatikalische Lektüre Latein	Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]		Klausur; 90 min.		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Lateinische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 4 SWS										
Lateinische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]											
Klausur; 90 min.	3 C / 2 SWS										
2. Grammatikalische Lektüre Latein											
Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]											
Klausur; 90 min.											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Latinum; ferner dringend empfohlen und Modul B.Lat.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Alte Antike Kulturen</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>80</p>										
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>											

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie	
Modul B.Lat.3a Wahlpflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur II: Poesie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Einblick in wichtige Werke lateinischer Dichtung 2. Erwerb der Grundlagen und eines fundierten Überblicks über die Formen lateinischer Metrik und ihrer praktischen Anwendung (metrische Analyse, metrisches Lesen) mit praktischen Übungen; 3. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens	Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung Lateinische Poesie Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.	Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS
2. Lateinische Metrikübung Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Mündl. Prüfung; 15 min.	3 C / 2 SWS
3. Proseminar B Lateinische Poesie Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur von 90 min.	4 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Modul B.Lat.3a , B.Lat.3b (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	Zugangsvoraussetzungen Latinum; ferner dringend empfohlen sind Modul B.Lat.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.- Alte Antike Kulturen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie	
Modul B.Lat.3b Wahlpflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur II: Poesie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Einblick in wichtige Werke lateinischer Dichtung 2. Erwerb der Grundlagen und eines fundierten Überblicks über die Formen lateinischer Metrik und ihrer praktischen Anwendung (metrische Analyse, metrisches Lesen) mit praktischen Übungen; 3. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens	Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung Lateinische Poesie Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.	Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS
2. Lateinische Metrikübung Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Mündl. Prüfung; 15 min.	3 C / 2 SWS
3. Proseminar B Lateinische Poesie Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Hausarbeit (ca. 10 S.)	4 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Modul B.Lat.3a , B.Lat.3b Wahlmodul (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	Zugangsvoraussetzungen Lateinum; ferner dringend empfohlen Modul B.Lat.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.- Alte Antike Kulturen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie</p> <p>Modul <i>B.Lat.4a</i> Wahlpflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Einblick in wichtige Werke lateinischer Prosa 2. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung Lateinische Prosa</p> <table border="1" data-bbox="156 660 890 728"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 45 min.</td> </tr> </table> <p>2. Proseminar B Lateinische Prosa</p> <table border="1" data-bbox="156 788 909 855"> <tr> <td>Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> </tr> </table>	Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 45 min.	Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 90 min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" data-bbox="933 667 1109 734"> <tr> <td>2 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="933 788 1109 869"> <tr> <td>4 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	2 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]							
Klausur; 45 min.							
Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]							
Klausur; 90 min.							
2 C / 2 SWS							
4 C / 2 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul Modul <i>B.Lat.4a</i>, <i>B.Lat.4b</i> (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Latinum; ferner dringend empfohlen Modul <i>B.Lat.1</i> „Grundlagen des Lateinstudiums“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Alte Antike Kulturen</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>50</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie</p> <p>Modul <i>B.Lat.4b</i> Wahlpflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Einblick in wichtige Werke lateinischer Prosa 2. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung Lateinische Prosa</p> <table border="1" data-bbox="156 660 890 728"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 45 min.</td> </tr> </table> <p>2. Proseminar B Lateinische Prosa</p> <table border="1" data-bbox="156 788 911 855"> <tr> <td>Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit (ca. 10 S.)</td> </tr> </table>	Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 45 min.	Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	Hausarbeit (ca. 10 S.)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" data-bbox="935 667 1107 734"> <tr> <td>2 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="935 788 1107 878"> <tr> <td>4 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	2 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]							
Klausur; 45 min.							
Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]							
Hausarbeit (ca. 10 S.)							
2 C / 2 SWS							
4 C / 2 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodu Modul <i>B.Lat.4a</i>, <i>B.Lat.4b</i> † (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Latinum; ferner dringend empfohlen Modul <i>B.Lat.1</i> „Grundlagen des Lateinstudiums“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Alte Antike Kulturen</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>50</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie Modul B.Lat.5 Pflichtmodul „Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Einblick in wichtige Werke der griechischen Literatur und ihrer Rolle als Vorbild für römische Literatur 2. Lektüre von Werken griechischer Literatur zur praktischen Übung der Lektürefähigkeit im Griechischen eigenen Aneignung griechischer Literatur durch Lektüre.	Credits/SWS insgesamt 6 C / 4 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Griechische Vorlesung Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min. 2. Griechische Lektüreübung Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 min.	Credits/SWS Einzel 2 C / 2 SWS 4 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Graecum oder Griech.-Intensivkurs
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach-Alte Antike Kulturen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 80
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie									
Modul <i>B.Gesch.103 (Lat), Import ohne MA-Wahlmöglichkeit (alt: 6a)</i> Wahlpflichtmodul „Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der lateinischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die lateinische Literatur entstanden ist <u>Vorgestellt werden insbesondere:</u> - <i>die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft</i> - <i>der Umgang mit historischen Quellen aus der Antike und</i> - <i>die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung.</i>	Credits/SWS insgesamt 6 C / 5 4-SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. <i>Integriertes Proseminar (IPS) AG mit IPS</i> + Tutorium oder Aufbauseminar: Griechische bzw. Römische Geschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>IPS + Tutorium oder Aufbauseminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">4 C / 3 bzw. 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Vorlesung: Griechische bzw. Römische Geschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">2 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung <i>unbenotet</i></td> <td></td> </tr> </table>	IPS + Tutorium oder Aufbauseminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 3 bzw. 2 SWS	Klausur; 90 min.		Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS	Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung <i>unbenotet</i>		Credits/SWS Einzel
IPS + Tutorium oder Aufbauseminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 3 bzw. 2 SWS								
Klausur; 90 min.									
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS								
Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung <i>unbenotet</i>									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Modul <i>B.Gesch.103 (Lat) (alt:.6a)</i> , <i>B.KBA.1a (Lat) (alt: 6b1)</i> , <i>B.KBA.2 (Lat) (alt: 6b2)</i> , 6c	Zugangsvoraussetzungen Keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).	Verwendbarkeit B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Alte Geschichte									

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Gelöscht: .

Formatiert: Schriftart: Kursiv

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie	
Modul <u>B.KBA.1a (Lat), Import ohne Byz. Arch. und Anteil aus der Alten Geschichte [TM2] (alt: 6b1)</u> extern = Modul Nr. 1a ARC ohne VL „Byz. Arch.“ Wahlpflichtmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die Griechische Archäologie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Allgemein: Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der lateinischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die lateinische Literatur entstanden ist. 1a: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen. 1b: Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der in den Modulteil 1a und 1b erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. 2: Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	Credits/SWS insgesamt 9 C/ 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1a- Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“ Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]	Credits/SWS Einzel 3-5 C/2-4 SWS
1b- Tutorium „Einführung in die Griechische Archäologie“ [NN] Tutorium [NN] Klausur; 60 min. unbenotet [NN]	2 C/ 2 SWS
2. Propädeutische Übung I “Fachspezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken” Übung [NN] Hausaufgabe (ca. 4 S.) unbenotet [NN]	4 C/ 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Modul <u>B.Gesch.103 (Lat)</u> (alt: 6a), <u>B.KBA.2 (Lat)</u> (alt: 6b2), 6c, ...	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach: Antike Kulturen B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40**/max. 5 für Schlüsselqualifikationen
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts	

**Vorlesung keine Teilnehmerbeschränkung

- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)
- Formatiert: Schriftart: Kursiv, Englisch (Großbritannien)
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv

- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Nicht Durchgestrichen
- Formatiert: Schriftart: Kursiv
- Formatiert: Italienisch (Italien)
- Gelöscht: 6d
- Formatiert: Italienisch (Italien)
- Formatiert: Schriftart: Kursiv

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie	
Modul <u>B.KBA.2 (Lat), Import ohne Anteil Alter Geschichte [TM2] (alt: 6b2) [extern = Modul Nr. 2 ARC ohne ÜVL „Einf. in die röm. Gesch.“]</u> Wahlpflichtmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die Römische Archäologie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1a Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. 1b Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. <u>Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben.</u> Abschließende Prüfung der in den Modulteil 1a und 1b erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. 2: Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. <u>Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in modulbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferate.</u> Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	Credits/SWS insgesamt 9 C/ 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1a. Vorlesung „Einführung in die Römische Archäologie“ Vorlesung [NN]	Credits/SWS Einzel 3 C / 2 SWS
1b. Tutorium „Einführung in die Römische Archäologie“ Tutorium [NN]	2 C / 2 SWS
1a und 1b Klausur; 60 min. [NN]	
2. Propädeutische Übung II "Befundanalyse und historische Interpretation" Übung [NN]	4 C / 2 SWS
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]	
Wahlmöglichkeiten Modul <u>B.Gesch.103 (Lat)</u> (alt: 6a) <u>B.KBA.1a (Lat)</u> (alt: 6b1), <u>6c</u>	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.- Fach Antike Kulturen B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40**
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts	

Formatiert: Schriftart: Kursiv
 Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv
 Formatiert: Schriftart: Kursiv
 Formatiert: Schriftart: Kursiv

Formatiert: Schriftart: Kursiv
 Formatiert: Schriftart: Kursiv
 Formatiert: Schriftart: Kursiv
 Formatiert: Nicht Durchgestrichen
 Formatiert: Italienisch (Italien)
 Gelöscht: 6d
 Formatiert: Italienisch (Italien)

**Vorlesung keine Teilnehmerbeschränkung

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie Modul 6c Wahlpflichtmodul „Basismodul: Altertumskunde – Lateinische oder griechische Sprachwissenschaft“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der lateinischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die lateinische Literatur entstanden ist	Credits/SWS insgesamt 6 C / 3 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 4. Proseminar oder Übung: Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar oder Übung</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 3 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur von ca. 45 Min.</td> </tr> </table> 2. Import aus B.Spra.1: Vorlesung oder Independent study: Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache Sprachwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">1 C / 1 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.</td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur; 60 min.	Seminar oder Übung	6 C / 3 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von ca. 45 Min.	Vorlesung	1 C / 1 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.	Credits/SWS Einzel
Seminar oder Übung	6 C / 3 SWS								
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von ca. 45 Min.									
Vorlesung	1 C / 1 SWS								
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Modul B.Gesch.103 (Lat) (alt: 6a), B.KBA.2 (Lat) (alt: 6b1), B.KBA.2 (Lat) (alt: 6b2)	Zugangsvoraussetzungen Keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen)	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Zentrums für Interdisziplinäre Sprachforschung (Z.I.S.) Seminars Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft									

Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie Modul B.Lat.7a Wahlpflichtmodul „Aufbaumodul: Lateinische Literatur: Vorklassik/Klassik“											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Vertiefte Beschäftigung mit einem wichtigen Werk der vorklassischen/klassischen lateinischen Literatur 2. fundierte Einblicke in das entsprechende literarische und geistesgeschichtliche Umfeld; vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation der von dessen Ergebnisse dieses Arbeitens	Credits/SWS insgesamt 9 C / 4 SWS										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Hauptseminar vorklass./klass. lateinische Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 15–20 S.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Lateinische Vorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>mündl. Prüfung; von 20 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar	6 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 15–20 S.		Vorlesung	3 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	mündl. Prüfung; von 20 min.		Credits/SWS Einzel
Seminar	6 C / 2 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 15–20 S.											
Vorlesung	3 C / 2 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
mündl. Prüfung; von 20 min.											
Wahlmöglichkeiten Modul B.Lat.7a, B.Lat.7b Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Entweder Modul B.Lat.3b oder B.Lat.4b („Lateinische Literatur I/ und II“)										
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Alte Antike Kulturen										
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.										
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 50										
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie											

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie Modul B.Lat.7b Wahlpflichtmodul „Aufbaumodul: Lateinische Literatur: Nachklassik“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Vertiefte Beschäftigung mit einem wichtigen Werk der nachklassischen lateinischen Literatur 2. Fundierte Einblicke in das entsprechende literarische und geistesgeschichtliche Umfeld; vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation der von dessen Ergebnisse dieses Arbeitens	Credits/SWS insgesamt 9 C / 4 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Hauptseminar nachklass. Lateinische Literatur Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 on 15v – 20 S. 2. Lateinische Vorlesung Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] mündl. Prüfung; von 20 min.	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;">6 C / 2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">3 C / 2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul Modul B.Lat.7a , B.Lat.7b	Zugangsvoraussetzungen Entweder Modul B.Lat.3b oder B.Lat.4b („Lateinische Literatur I/ II“) Module 3 und 4
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Alte Antike Kulturen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie Modul <i>B.Lat.8</i> Pflichtmodul „Aufbaumodul: Lateinische Sprache“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Erwerb der Fähigkeit, deutsche Übersetzungen römischer Autoren korrekt in klassisches Latein zu übersetzen; dadurch Förderung des Verstehens und Übersetzens lateinischer Texte ins Deutsche sowie der besseren stilistischen Einordnung und Beurteilung lateinischer Texte 2. Entwicklung der Fähigkeit, sicher und in guter Stilistik aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen	Credits/SWS insgesamt 9 C / 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Lateinische Stilübungen Oberstufe <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; von 90 min.</td></tr> </table> 2. Klausurenkurs Latein-Deutsch <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; von 90 min.</td></tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; von 90 min.	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; von 90 min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>5 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table>	5 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; von 90 min.									
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; von 90 min.									
5 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul <i>B.Lat.2</i> („Lateinische Sprache“)								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach- „ <i>Antike Alte Kulturen</i> “								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 50								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie	
Modul B.Lat.9 (alt: 9a) Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: Vermittlungskompetenz“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Kompetenzen, um <i>altertumskundliche</i> in-schulbezogenen Bereichen Inhalte des Faches vermitteln zu können: 1. Einführung in die Didaktik des Faches Latein mit ersten praktischen Anwendungen; Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse allgemeinverständlich aufzubereiten und zu formulieren 2. Einführung in die Vermittlung altertumskundlicher Inhalte an ein nicht fachspezifisches Publikum Fähigkeit, die spezifischen Belange des schulischen Unterrichtsfaches zu definieren und erste Strategien der Vermittlung an Kinder/Jugendliche zu entwickeln	Credits/SWS insgesamt 6 C / 3 4-SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Fachdidaktische Übung Latein Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Referat oder Klausur von 45 min.	Credits/SWS Einzel 3 C / 2 SWS
1 2. Größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder zwei 2-kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Referat 20 min.	3 C / 1 SWS
2. Fachdidaktische Übung Latein Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur von 45 min.	3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Latinum; ferner dringend empfohlen und Modul B.Lat.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Teil 1: Jedes Semester Jedes Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich (davon mind. einmal Sommersemester) Teil 2: Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Teil 1: 80-40 (bzw. 2 x 20) Teil 2: 40-80 Gesamtkapazität: 80
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

Formatiert: Schriftart: Fett, Kursiv

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie									
Modul B.Lat.10 (alt: 9b) Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: Vermittlungskompetenz“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Kompetenzen, um altertumskundliche in nicht-schulbezogenen Bereichen-Inhalte des Faches vermitteln zu können: Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse allgemeinverständlich aufzubereiten und zu formulieren 1. Einführung in die Didaktik des Faches Latein mit ersten praktischen — Anwendungen; 2. Einführung in die Vermittlung altertumskundlicher Inhalte an ein nicht fach-spezifisches Publikum	Credits/SWS insgesamt 3 6 C / 14 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Fachdidaktische Übung Latein <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Referat oder Klausur von 45 min.</td></tr> </table> 2. Größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder zwei 2-kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Referat 20 min.</td></tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat oder Klausur von 45 min.	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat 20 min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 1 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 1 SWS</td></tr> </table>	3 C / 1 SWS	3 C / 1 SWS
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Referat oder Klausur von 45 min.									
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Referat 20 min.									
3 C / 1 SWS									
3 C / 1 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Latinum; ferner dringend empfohlen Modul B.Lat.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Teil 1: Jedes Semester Teil 2: Jedes Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich (davon mind. einmal Sommersemester)	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Teil 1: 80 Teil 2: 40 (bzw. 2 x 20) Gesamtkapazität: 80								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie</p> <p>Modul B.Gri./Lat.11 Wahlmodul „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Einblicke in wichtige Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur, die in der späteren Literatur- und Geistesgeschichte in mannigfaltiger Weise rezipiert worden sind</p> <p>2. Praktische Übung zur Aneignung griechisch-römischer Literatur durch Lektüre praktische Übung der eigenen Aneignung griechisch-römischer Literatur durch Lektüre.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur von 45 min.</td></tr> </table> <p>2. Ergänzende Lektüre antiker griechischer und lateinischer Texte in Übersetzung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur von 45 min.</td></tr> </table>	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von 45 min.	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von 45 min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table>	2 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von 45 min.									
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von 45 min.									
2 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlmodul für den Optionalbereich von Bachelor- und Masterstudiengängen</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Fünfmal in je sechs Semestern</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>60</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>									

Freiwillige Zusatzprüfungen (gemäß § 6 Abs. 5 der Allgemeinen PO):

Freiwillige Zusatzprüfungen können in folgenden Modulen abgelegt werden:

Modul B.Gri.1 „Basismodul: Grundlagen des Griechischstudiums“

Modul B.Gri.2 „Basismodul: Griechische Sprache“

Modul B.Gri.3a „Basismodul: Griechische Literatur I: Poesie“

Modul B.Gri.3b „Basismodul: Griechische Literatur I: Poesie“

Modul B.Gri.4a „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“

Modul B.Gri.4b „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“

Modul B.Gri.7a/b „Aufbaumodul: Griechische Literatur: Archaik/Klassik oder Hellenismus/Kaiserzeit“

7. Studienverlaufsplan

Latein																					
Se m	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																
1	Grundlagen des Lateinstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.1</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.1	C	9	SWS	6	Typ	Basis												
Code	LAT.1																				
C	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
2	Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.2</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.2	C	9	SWS	6	Typ	Basis	Lateinische Literatur II: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.4	C	9	SWS	6	Typ	Basis			
Code	LAT.2																				
C	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
Code	LAT.4																				
C	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
3		Lateinische Literatur II: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.3</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.3	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungs- kompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>12</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.9	C	3	SWS	12	Typ	Basis		
Code	LAT.3																				
C	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	LAT.9																				
C	3																				
SWS	12																				
Typ	Basis																				
4	Griechische Literatur für Latinisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.5</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.5	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.6</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.6	C	6	SWS	4	Typ	Basis			
Code	LAT.5																				
C	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	LAT.6																				
C	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
5	Lateinische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.7</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.7	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>FachD</td></tr> </table>	Code	LAT.9	C	3	SWS	2	Typ	FachD		
Code	LAT.7																				
C	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code	LAT.9																				
C	3																				
SWS	2																				
Typ	FachD																				
6	Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.8</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.8	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau				BA- Arbeit <table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>C</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code		C	12	SWS		Typ	Aufbau
Code	LAT.8																				
C	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code																					
C	12																				
SWS																					
Typ	Aufbau																				

8. Studienverlaufsplan für die Fächer Latein/Griechisch

Latein				Griechisch																																				
Se m				Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																																
1	Grundlagen des Lateinstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.1</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>		Code	LAT.1	C	9	SWS	6	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.6</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.6	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Grundlagen des Griechischstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.1</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.1	C	9	SWS	6	Typ	Basis												
Code	LAT.1																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	LAT.6																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.1																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
2			Lateinische Literatur II: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.3</td></tr> <tr><td>CAP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.3	CAP	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.2</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.2	C	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Literatur II: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.3</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.3	C	9	SWS	6	Typ	Basis											
Code	LAT.3																																							
CAP	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.2																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.3																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
3	Lateinische Literatur II: Prosa <table border="1"> <tr><td></td><td>LAT.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>		LAT.4	C	6	SWS	4	Typ	Basis		Griechische Literatur für Latinisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Griechische Literatur II: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.4	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>12</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.9	C	3	SWS	12	Typ	Basis			
	LAT.4																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.5																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.4																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.9																																							
C	3																																							
SWS	12																																							
Typ	Basis																																							
4	Lateinische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.7</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.7	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau	Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.2</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.2	C	9	SWS	6	Typ	Basis		Lateinische Literatur für Gräzisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.6</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.6	C	6	SWS	4	Typ	Basis			
Code	LAT.7																																							
C	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	LAT.2																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.5																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.6																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
5		Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>12</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.9	C	3	SWS	12	Typ	Basis	Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.8</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.8	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau	Griechische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.7</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.7	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>FachD</td></tr> </table>	Code	GRI.9	C	3	SWS	2	Typ	FachD		
Code	LAT.9																																							
C	3																																							
SWS	12																																							
Typ	Basis																																							
Code	LAT.8																																							
C	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	GRI.7																																							
C	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	GRI.9																																							
C	3																																							
SWS	2																																							
Typ	FachD																																							

6		Fachdidaktisches Modul Vermittlungs- kompetenz (2. Hälfte)		Griechische Sprache			BA- Arbeit																								
		<table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>LAT.9</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>FachD</td> </tr> </table>	Code	LAT.9	C	3	SWS	24	Typ	FachD		<table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>GRI.8</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Aufbau</td> </tr> </table>	Code	GRI.8	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau			<table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td></td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td></td> </tr> </table>	Code		C	12	SWS		Typ	
Code	LAT.9																														
C	3																														
SWS	24																														
Typ	FachD																														
Code	GRI.8																														
C	9																														
SWS	4																														
Typ	Aufbau																														
Code																															
C	12																														
SWS																															
Typ																															

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN –**FACH LATEINISCHE PHILOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT****1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)**

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur lateinischen Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in ihren diversen Epochen und Gattungen erarbeiten. Sie sollen die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher literarischer Texte und anderer Quellen in lateinischer Sprache aus verschiedenen Zeiten erwerben, insbesondere auch solche Kenntnisse, welche sie befähigen, nicht veröffentlichte Originaltexte in Handschrift und Druck zu erschließen und Dritten in Form einer Edition zugänglich zu machen.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)

Über das bereits für die Zulassung verpflichtende Kleine Latinum (bzw. vergleichbare Lateinkenntnisse) hinaus muss ~~spätestens~~ bis zum Beginn der Bachelorarbeit (**spätestens bis zum 6. Fachsemester**) das Latinum nachgewiesen werden. Es ist jedoch für ein effizientes Studium ratsam, entsprechende Lateinkenntnisse bereits vor Beginn des Studiums zu erwerben. **Weiterhin ist zum Verständnis der einschlägigen internationalen Fachliteratur die Kenntnis einer oder mehrerer relevanter moderner Fremdsprachen dringend zu empfehlen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, u.a.).**

3. Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlmodule

Es sind die im Modulkatalog beschriebenen Module † **B.MNL.1** bis ~~∞~~ **B.MNL.7** jeweils erfolgreich abzuschließen. Die Reihenfolge ist grundsätzlich freigestellt; es wird jedoch empfohlen, zu Beginn des Studiums das Basismodul † **B.MNL.1** zu absolvieren. Modul ~~∞~~ **B.MNL.7** kann frühestens nach erfolgreicher Absolvierung des Basismoduls besucht werden.

Die Studierenden wählen aus den angebotenen Veranstaltungen die zur Absolvierung der einzelnen Module jeweils nötigen Seminare, Vorlesungen oder Übungen; die Eignung der Veranstaltungen für das jeweilige Modul ist dem Veranstaltungskommentar zu entnehmen und im Zweifelsfall mit dem Modulkoordinator abzustimmen. **Die mehrfache Anrechnung einer besuchten Lehrveranstaltung im Rahmen unterschiedlicher Module ist ausgeschlossen.**

Bei Belegung des Profils „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ können die Studierenden der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit über das Basiscurriculum hinaus die Module ~~∞~~,

~~IX, X und XI~~ **B.MNL.8, B.MNL.9, B.MNL.10 und B.MNL.11** absolvieren. (Die Module ~~XII-XVI~~ **B.MNL.12 – B.MNL.16** sind Studierenden anderer Fächer vorbehalten.)

Weiterhin müssen bei Wahl des Profils „Wissenschaftsorientiert“ im Optionalbereich mindestens 6 C und höchstens 12 C durch den erfolgreichen Abschluss von Modulen benachbarter Disziplinen (Klassische Philologie, Mittelalterliche Geschichte und andere mediävistisch ausgerichtete Fächer) erbracht werden¹, wobei diese Leistungen als fachwissenschaftliche Vertiefung gelten. Die Kurse zur Erlangung des Latinums können hierbei jedoch nicht angerechnet werden. Diese Verpflichtung entfällt, falls das zweite B.A.-Fach bereits aus der Gruppe der benachbarten Fächer gewählt wurde.

4. Independent Studies gem. §9 (1) und (7)

Über den Besuch der angebotenen Veranstaltungen hinaus können Anrechnungspunkte auch durch angeleitetes Selbststudium („Independent Studies“ – selbständige Lektüre von Originaltexten, Anfertigung von Übersetzungen, Transkriptionen oder Hausarbeiten zu vorher abgesprochenen Themen) erworben werden.

Independent Studies können sich inhaltlich und thematisch an einer Lehrveranstaltung orientieren. Verpflichtend vorgesehen sind sie in der Regel als Ergänzung zu den Vorlesungen **und Lektüreübungen**.

Die Aufgabenstellung für IS kann ferner auch unabhängig von Veranstaltungen erfolgen bzw. diese ersetzen: In einem der zu besuchenden Module kann eine Lektüreübung **völlig** durch IS ersetzt werden; die dafür in Frage kommenden Lektüreübungen sind im Modulhandbuch und im Modulkatalog entsprechend gekennzeichnet.

In Einzelfällen kann der Modulkoordinator ausnahmsweise auch für weitere Veranstaltungen eine vergleichbare Regelung zulassen.

5. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ sind der Nachweis des Latinums und der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls sowie weiterer Module des Faches im Umfang von insgesamt mindestens 44 C.

¹ Es können die Module 2, 3 und 4 aus der Lateinischen Philologie hierbei angerechnet werden; weitere geeignete Module aus den genannten und vergleichbaren Fächern können auf Antrag und nach Rücksprache mit dem Modulkoordinator für das Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ bzw. nach erfolgter Absprache mit den Verantwortlichen der betreffenden Fächer ebenfalls angerechnet werden.

6. Modulübersicht

Pflichtmodule:

B.MNL.1 (alt: Modul MNL I): (Orientierungsmodul) Basismodul *Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“* (10C/4SWS)

B.MNL.2 (alt: Modul MNL II): Aufbaumodul *Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I* (8C/3SWS)

B.MNL.3 (alt: Modul MNL III): Aufbaumodul *Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick* (8C/2SWS)

B.MNL.4 (alt: Modul MNL IV): Aufbaumodul *Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit* (8C/3SWS)

B.MNL.5 (alt: Modul MNL V): Praxismodul *Textherstellung* (11C/4SWS)

B.MNL.6 (alt: Modul MNL VI): Aufbaumodul *Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II* (10C/4SWS)

B.MNL.7 (alt: Modul MNL VII): Vertiefungsmodul *Literaturwissenschaftliche Analyse* (11C/4SWS)

Wahlmodule

B.MNL.8 (alt: Modul MNL VIII): Optionalmodul *Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit* (10C/4SWS)

B.MNL.9 (alt: Modul MNL IX): Optionalmodul *Lektüre mittel- und neulateinischer Texte* (8C/4SWS)

B.MNL.10 (alt: Modul MNL X): Optionalmodul *Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (II)* (8C/4SWS)

B.MNL.11 (alt: Modul MNL XI): Optionalmodul *Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit* (8C/3SWS)

Exportmodule

Die Exportmodule XII-XV können nicht von den Fachstudierenden belegt werden – sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden anderer Bachelorfächer zugeschnitten, denen jedoch darüber hinaus auch die Module I bis XI offenstehen.

B.MNL.12 (alt: Modul MNL XII): Optionalmodul *Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit* (9 C / 4 SWS)

B.MNL.13 (alt: Modul MNL XIII): Optionalmodul *Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)* (*Lateinische Schrift/Buchschriften*) (5 C / 2 SWS)

B.MNL.14 (alt: Modul MNL XIV): Optionalmodul *Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)* (*Lateinische Schrift/Buchschriften*) (5 C / 2 SWS)

B.MNL.15 (alt: Modul MNL XV): Optionalmodul *Editionstechnik am Beispiel mittel- und neulateinischer Texte* (7C / 2 SWS)

B.MNL.16 (alt: Modul MNL XVI): Optionalmodul *Mittel- und Neulateinische Literatur* (6 C / 3 SWS)

7. Modulbeschreibungen

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.1 (alt: Modul MNL I) (Pflichtmodul / Orientierungsmodul) Basismodul EINFÜHRUNG IN GRUNDLAGEN UND METHODEN DES FACHES ‚LATEINISCHE PHILOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT‘</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Überblick über Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ über, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>10 C / 4 SWS</p>									
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>PreSeminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p> </td> <td rowspan="2"> <p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 1</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur* (zu 45 Min.)</p> </td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Paläographie 1**</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</p> </td> <td rowspan="2"> <p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 2</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur* (zu 45 Min.)</p> </td> </tr> </table> <p>oder</p> <p>3. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Paläographie 2**</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</p> </td> <td rowspan="2"> <p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 3</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodulprüfung 3: unbenotete Klausur* (zu 90 45 Min.)</p> </td> </tr> </table>	<p>PreSeminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p>	<p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 1</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur* (zu 45 Min.)</p>	<p>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</p>	<p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 2</p>	<p>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur* (zu 45 Min.)</p>	<p>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</p>	<p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 3</p>	<p>Teilmodulprüfung 3: unbenotete Klausur* (zu 90 45 Min.)</p>	<p>C / SWS einzeln</p>
<p>PreSeminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p>	<p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 1</p>									
<p>Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur* (zu 45 Min.)</p>										
<p>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</p>	<p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 2</p>									
<p>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur* (zu 45 Min.)</p>										
<p>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</p>	<p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 3</p>									
<p>Teilmodulprüfung 3: unbenotete Klausur* (zu 90 45 Min.)</p>										
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum</p>									
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodul 1 jedes Wintersemester; Teilmodul 2 jedes zweite Sommersemester; Teilmodul 3 jedes zweite Sommersemester, alternierend mit TM 2</p>	<p>Dauer Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>									
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 15</p>									
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Haye</p> <p>Anmerkungen * Wird mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet. ** Je nach Angebot ist neben TM 1 entweder TM 2 oder TM 3 zu belegen.</p>										

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.2 (alt: Modul MNL II) (Pflichtmodul) Aufbaumodul GATTUNGEN DER LATEINISCHEN LITERATUR DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT I</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb Ü Überblickshafter kohärenter Kenntnisse zu einer bestimmten Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, ergänzt durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; punktuelle Vertiefung dieser vertiefte Kenntnisse durch aus gemeinsamer Lektüre und Erschließung zentraler Texte</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 3 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Gattungen I,1</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 90 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Gattungen I,2</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 20 15 Min.)</td> </tr> </table>	Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema Independent Studies	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 90 45 Min.)	Vorlesung Independent Studies	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 20 15 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>4 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>4 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4 C / 2 SWS für Teilmodul 1	4 C / 1 SWS für Teilmodul 2
Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema Independent Studies							
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 90 45 Min.)							
Vorlesung Independent Studies							
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 20 15 Min.)							
4 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
4 C / 1 SWS für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.3 (alt: Modul MNL III) (Pflichtmodul) Aufbaumodul EPOCHEN DER LATEINISCHEN LITERATUR DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT IM ÜBERBLICK</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Überblickskennnissen zur lateinischen Literatur einer ausgewählten Epoche des Mittelalters oder der Neuzeit (Einblicke Einsicht in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung), vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 2 SWS</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Epochen 1</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="3"></td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 20-15 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Epochen 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="3"></td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 20-15 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung		Independent Studies	Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 20-15 Min.)	Vorlesung		Independent Studies	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 20-15 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>4 C / 1 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>4 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4 C / 1 SWS für Teilmodul 1	4 C / 1 SWS für Teilmodul 2
Vorlesung											
Independent Studies											
Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 20-15 Min.)											
Vorlesung											
Independent Studies											
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 20-15 Min.)											
4 C / 1 SWS für Teilmodul 1											
4 C / 1 SWS für Teilmodul 2											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>										
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Hays</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.4 (alt: Modul MNL IV) (Pflichtmodul) Aufbaumodul ÜBERLIEFERUNGSGESCHICHTE UND REZEPTION IN DER LATEINISCHEN LITERATUR DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einübung und Anwendung Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der durch Anwendung in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter dem besonderen Aspekt der Rezeption und Überlieferungsgeschichte älterer lateinischer Werke sowie des Fortwirkens der mittelalterlichen Texte; Vertiefung dieses Aspektes in einer thematisch einschlägigen Proseminar-Hausarbeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 3 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Überlieferung und Rezeption 1</p> <table border="1"> <tr> <td>PreSeminar</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Überlieferung und Rezeption 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	PreSeminar	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)	Vorlesung	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1	2 C / 1 SWS für Teilmodul 2
PreSeminar							
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)							
Vorlesung							
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)							
6 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
2 C / 1 SWS für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25-15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Modul V (Pflichtmodul) Praxismodul TEXTHERSTELLUNG</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung und Erweiterung der textrezeptiven Fähigkeiten durch Ausbau der paläographischen und kodikologischen Kenntnisse; daneben Einübung und Anwendung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung editorischer Fragestellungen; bzw.**** Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; kritische Anwendung dieser Kenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; individuelle Vertiefung editionsgeschichtlich-kritischer Fragestellungen (Kurzreferat) Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten durch die Anfertigung einer Proseminar- (bzw. Seminar-) Hausarbeit mit editionsgeschichtlichem oder praktisch-editorischem Schwerpunkt.</p>	<p>C / SWS insgesamt 11 C / 4 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul¹: Textherstellung 1a Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 90 Min.) oder 2. Teilmodul²: Textherstellung 1b Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 90 Min.) oder 3. Teilmodul³: Textherstellung 1c Seminar „Einführung in die Editionstechnik“ Teilmodulprüfung 3: Hausarbeit von ca. 18 Seiten Umfang)**** 4. Teilmodul⁴: Textherstellung 2a Proseminar Teilmodulprüfung 4: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang) oder 5. Teilmodul⁵: Textherstellung 2b Lektüreübung Teilmodulprüfung 5: Klausur (zu 90 Min.)</p>	<p>C / SWS einzeln</p> <p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 2</p> <p>7 C / 2 SWS für Teilmodul 3</p> <p>4 C / 2 SWS für Teilmodul 5</p> <p>6 C / 2 SWS für Teilmodul 4</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Kleines Latein</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A. Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage TM 1 jedes zweite Sommersemester TM 2 jedes zweite Sommersemester, alternierend mit TM 1 TM 3 unregelmäßig TM 4 jedes Semester TM 5 jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Hays</p>	
<p>Anmerkungen ¹Kann nur belegt werden, wenn nicht TM 3 belegt wird und wenn in Modul I nicht das TM 3 belegt wurde. ²Kann nur belegt werden, wenn nicht TM 3 belegt wird und wenn in Modul I nicht das TM 2 belegt wurde. ³Kann nur belegt werden, wenn weder TM 1 noch TM 2 belegt werden. ⁴Kann nur bei Belegung von TM 1 oder TM 2 belegt werden. ⁵Kann nur bei Belegung von TM 3 belegt werden.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.5 (alt: Modul MNL V) (Pflichtmodul) Praxismodul TEXTHERSTELLUNG</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefte textrezeptive Fähigkeiten (erweiterte paläographische und kodikologische Kenntnisse; Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Fähigkeit zur kritischen Anwendung dieser Kenntnisse in der Praxis (editorische Übungen). Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten durch die Anfertigung einer Hausarbeit mit praktisch-editorischem Schwerpunkt.</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>11 C / 2 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Textherstellung 1a Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</p> <p>oder</p> <p>2. Teilmodul: Textherstellung 1b Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</p> <p>3. Teilmodul: Textherstellung 2 IS „Einführende Lektüre in die Geschichte und die Techniken der Kritischen Edition mittel- und neulateinischer Texte“</p> <p>4. Teilmodul: Textherstellung 3 IS „Übungen zur Editionstechnik“</p> <p>Modulprüfung zu TM 1-3 Hausarbeit (zu 15 Seiten)</p>	<p>C / SWS einzeln</p> <p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>5 C / 2 SWS für Teilmodul 2</p> <p>2 C / 0 SWS für Teilmodul 3</p> <p>2 C / 0 SWS für Teilmodul 4</p> <p>2 C / 0 SWS für die Modulprüfung</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p> <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> <p>Angebotshäufigkeit* Semesterlage TM 1 jedes zweite Sommersemester TM 2 jedes zweite Sommersemester, alternierend mit TM 1 TM 3 jedes Semester TM 4 jedes Semester</p> <p>Sprache deutsch</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum</p> <p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p> <p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> <p>Maximale Studierendenzahl 15</p>
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Hays</p> <p>Anmerkungen * Die Einführung in die Lateinische Paläographie I wird jedes zweite Sommersemester, alternierend mit der Einführung in die Lateinische Paläographie II angeboten. Es kann im Rahmen dieses Moduls jedoch nur der Teil, der noch nicht in Modul MNL I besucht wurde, eingebracht werden.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.6 (alt: Modul MNL VI) (Pflichtmodul) Aufbaumodul GATTUNGEN DER LATEINISCHEN LITERATUR DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT II</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einübung und Anwendung Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; gemeinsame Lektüre Kenntnis zentraler literarischer Texte aus gemeinsamer Lektüre; Vertiefung des gattungsthematischen Aspekts in einer einschlägigen Proseminar-Hausarbeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>10 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Gattungen II,1</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>SProseminar</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Gattungen II,2</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektüreübung* Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)</td> </tr> </table>	SProseminar	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)	Lektüreübung* Independent Studies	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>4 C / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1	4 C / 2 SWS für Teilmodul 2
SProseminar							
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)							
Lektüreübung* Independent Studies							
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)							
6 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
4 C / 2 SWS für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.7 (alt: Modul MNL VII) (Pflichtmodul) Vertiefungsmodul LITERATURWISSENSCHAFTLICHE ANALYSE</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau anhand der exemplarischen Behandlung einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Anwendung gehobener wissenschaftlicher Standards bei der Anfertigung einer Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>11 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 1</p> <table border="1"> <tr> <td>AufbausSeminar I</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 18 Seiten Umfang)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung* Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)</td> </tr> </table>	AufbausSeminar I	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 18 Seiten Umfang)	Lektüreübung* Independent Studies	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>7 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>4 C / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	7 C / 2 SWS für Teilmodul 1	4 C / 2 SWS für Teilmodul 2
AufbausSeminar I							
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 18 Seiten Umfang)							
Lektüreübung* Independent Studies							
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)							
7 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
4 C / 2 SWS für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Abschluss des Basismoduls</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.8 (alt: Modul MNL VIII) Wahlmodul Optionalmodul METRIK UND RHYTHMIK IN LATEINISCHEN TEXTEN DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einübung und Anwendung Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; individuelle Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Metrik/Rhythmik in einer Proseminar-Hausarbeit; gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>10 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Metrik und Rhythmik 1</p> <table border="1"> <tr> <td>Proseminar</td> <td rowspan="2">6 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Metrik und Rhythmik 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung* Independent Studies</td> <td rowspan="2">4 C / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)</td> </tr> </table>	Proseminar	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)	Lektüreübung* Independent Studies	4 C / 2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p>
Proseminar	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)							
Lektüreübung* Independent Studies	4 C / 2 SWS für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p> <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>unregelmäßig</p> <p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p> <p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p> <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p> <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.9 (alt: Modul MNL IX) Wahlmodul Optionalmodul LEKTÜRE MITTEL- UND NEULATEINISCHER TEXTE</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch aus gemeinsamer Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Texte 1</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung Independent Studies</td> <td rowspan="2">4 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 30 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Texte 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung* Independent Studies</td> <td rowspan="2">4 C / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)</td> </tr> </table>	Lektüreübung Independent Studies	4 C / 2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 30 45 Min.)	Lektüreübung* Independent Studies	4 C / 2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p>
Lektüreübung Independent Studies	4 C / 2 SWS für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 30 45 Min.)							
Lektüreübung* Independent Studies	4 C / 2 SWS für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 30 45 Min.)							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p> <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p> <p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL. 10 (alt: Modul MNL X) Wahlmodul Optionalmodul EPOCHEN DER LATEINISCHEN LITERATUR DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT IM ÜBERBLICK (II)</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von Überblickskenntnissen zu ausgewählten Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, punktuell verdichtet durch die gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 4 SWS</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Epochen II,1</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table> <p>2. Teilmodul: Epochen II,2</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table> <p>3. Teilmodul: Epochen II,3</p> <table border="1"> <tr><td>Lektüreübung*</td></tr> <tr><td>Independent Studies</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 3: Klausur (zu 30 45 Min.)</td></tr> </table>	Vorlesung	Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)	Vorlesung	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)	Lektüreübung*	Independent Studies	Teilmodulprüfung 3: Klausur (zu 30 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr><td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 1</td></tr> <tr><td>4-2 C / 2 1 SWS für Teilmodul 3 2</td></tr> <tr><td>2 4 C / 4 2 SWS für Teilmodul 2 3</td></tr> </table>	2 C / 1 SWS für Teilmodul 1	4-2 C / 2 1 SWS für Teilmodul 3 2	2 4 C / 4 2 SWS für Teilmodul 2 3
Vorlesung											
Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)											
Vorlesung											
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)											
Lektüreübung*											
Independent Studies											
Teilmodulprüfung 3: Klausur (zu 30 45 Min.)											
2 C / 1 SWS für Teilmodul 1											
4-2 C / 2 1 SWS für Teilmodul 3 2											
2 4 C / 4 2 SWS für Teilmodul 2 3											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>										
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>											
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL. 11 (alt: Modul MNL XI) Wahlmodul Optionalmodul THEMEN UND TENDENZEN DER FORSCHUNG IM BEREICH DER LATEINISCHEN PHILOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erarbeitung und Diskussion von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Erwerb überblickshafter kohärenter Literaturkenntnisse zu einer ausgewählten Epoche oder Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 3 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Themen und Tendenzen 1</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Aufbau</td> <td>Oberseminar II</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 30 Min.) Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Themen und Tendenzen 2</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 30 Min.) Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Aufbau	Oberseminar II	Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 30 Min.) Klausur (zu 45 Min.)		Vorlesung	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 30 Min.) Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1	2 C / 1 SWS für Teilmodul 2
Aufbau	Oberseminar II								
Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 30 Min.) Klausur (zu 45 Min.)									
Vorlesung									
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 30 Min.) Klausur (zu 45 Min.)									
6 C / 2 SWS für Teilmodul 1									
2 C / 1 SWS für Teilmodul 2									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage unregelmäßig</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>10</p>								
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.12 (alt: Modul MNL XII) Wahlmodul Optionalmodul EINFÜHRUNG IN DIE LATEINISCHE SPRACHE UND LITERATUR DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler durch gemeinsame Lektüre zentraler Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>9 C / 4 SWS</p>							
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p> <table border="1" data-bbox="161 864 949 958"> <tr> <td>SProseminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Lektüre zur Einführung</p> <table border="1" data-bbox="161 1010 949 1122"> <tr> <td>Lektüreübung*</td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	SP roseminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)	Lektüreübung*	Independent Studies	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1" data-bbox="975 837 1155 931"> <tr> <td>5 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="975 1010 1155 1104"> <tr> <td>4 C / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	5 C / 2 SWS für Teilmodul 1	4 C / 2 SWS für Teilmodul 2
SP roseminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit								
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)								
Lektüreübung*								
Independent Studies								
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)								
5 C / 2 SWS für Teilmodul 1								
4 C / 2 SWS für Teilmodul 2								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen <i>keine vorhergehende Belegung von B.MNL.1, TM 1;</i> Kleines Latinum</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodul 1 jedes Wintersemester; Teilmodul 2 jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>							
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 45</p>							
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>								
<p>Anmerkungen * Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden.</p>								

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.13 (alt: Modul MNL XIII) Wahlmodul Optionalmodul PALÄOGRAPHIE I (SPÄTANTIKE UND FRÜHES MITTELALTER) (LATEINISCHE SCHRIFT/BUCHSCHRIFTEN)</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt Spätantike und frühes Mittelalter; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>5 C / 2 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (zu 90 45 Min.)</td> </tr> </table>	Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)	5 C / 2 SWS	Modulprüfung: Klausur (zu 90 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p>
Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)	5 C / 2 SWS			
Modulprüfung: Klausur (zu 90 45 Min.)				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Kleines Latein Grundkenntnisse in der lateinischen Sprache keine vorhergehende Belegung von Modul MNL I B.MNL.1, TM 2 oder Modul MNL V B.MNL.5, TM 2</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes zweite Sommersemester (alternierend mit Modul MNL XIV B.MNL.14)</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 15</p>			
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.14 (alt: Modul MNL XIV) Wahlmodul Optionalmodul PALÄOGRAPHIE II (HOHES UND SPÄTES MITTELALTER) (LATEINISCHE SCHRIFT/BUCHSCHRIFTEN)</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt hohes und spätes Mittelalter sowie Renaissance; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>5 C / 2 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)	5 C / 2 SWS	Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p>
Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)	5 C / 2 SWS			
Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen <small>Kleines Lateinum</small> Grundkenntnisse in der lateinischen Sprache keine vorhergehende Belegung von B.MNL.1 Modul MNL I, TM 3 oder Modul MNL V B.MNL.5, TM 1</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes zweite Sommersemester (alternierend mit Modul MNL XIII B.MNL.13)</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25-15</p>			
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.15 (alt: Modul MNL XV) Wahlmodul Optionalmodul EDITIONSTECHNIK AM BEISPIEL MITTEL- UND NEULATEINISCHER TEXTE</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnisse zu Theorie und Geschichte sowie zu den praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten durch die Anfertigung einer Seminar-Hausarbeit mit editi- onsgeschichtlichen oder praktisch-editorischem Schwerpunkt.</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>7 6 C / 2 0 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Editionstechnik 1</p> <p>IS „Einführende Lektüre in die Geschichte und die Techniken der Kritischen Edition mittel- und neulateinischer Texte“ Seminar: Einführung in die Editionstechnik</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (von ca. 18 Seiten Umfang)</p> <p>2. Teilmodul: Editionstechnik 2</p> <p>IS „Übungen zur Editionstechnik“</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)</p>	<p>C / SWS einzeln</p> <p>7 2 C / 2 0 SWS für die TM 1 Modulprüfung</p> <p>2 C / 0 SWS für TM 2</p> <p>2 C / 0 SWS für die Modulprüfung</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum, <i>paläographische Grundkenntnisse</i></p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>unregelmäßig jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25-15</p>
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL. 16 (alt: Modul MNL XVI) Wahlmodul Optionalmodul MITTEL- UND NEULATEINISCHE LITERATUR</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ü Erwerb überblickshafter-kohärenter Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>6 C / 3 SWS</p>							
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Literatur 1</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema</td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Literatur 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema	Independent Studies	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)	Vorlesung	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>4 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4 C / 2 SWS für Teilmodul 1	2 C / 1 SWS für Teilmodul 2
Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema								
Independent Studies								
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)								
Vorlesung								
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 10 Min.) Klausur (zu 45 Min.)								
4 C / 2 SWS für Teilmodul 1								
2 C / 1 SWS für Teilmodul 2								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>							
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25-15</p>							
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>								

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan: Kombination mit dem BA-Fach „Lateinische Philologie“ – Wissenschaftsorientiertes Profil (Beispiel)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“			BA-Fach „Lateinische Philologie“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 22 C	MNL I „Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 10 C	MNL II „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I“ (Pflicht) 8 C		LAT 1 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 30 C		MNL III „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick“ (Pflicht) 8 C	MNL VIII „Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit“ (Wahl) 10 C	LAT 2 „Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	LAT 4 „Lateinische Literatur II: Poesie“ (Pflicht) 9 C	
3. Σ 26 C	MNL IV „Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 8 C				LAT 3 „Lateinische Literatur I: Prosa“ (Pflicht) 6 C	LAT 9 „Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte)“ (Pflicht) 3 C
4. Σ 25 C		MNL V „Textherstellung“ (Pflicht) 11 C	MNL VI „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II“ (Pflicht) 10 C	LAT 5 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	LAT 6 „Altertumskunde“ (Pflicht) 6 C	
5. Σ 28 C	MNL X „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (II)“ (Wahl) 8 C			LAT 7 „Lateinische Literatur“ (Pflicht) 9 C		LAT 9 „Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte)“ (Pflicht) 3 C
6. Σ 34 C		MNL VII „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaftliche Analyse“ (Pflicht) 11 C	BA-Arbeit 12 C	LAT 8 „Lateinische Sprache“ 9 C		

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan:

A) Kombination mit dem BA-Fach „Lateinische Philologie“ – Wissenschaftsorientiertes Profil (Beispiel)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“			BA-Fach „Lateinische Philologie“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 22 C	B.MNL.1 „Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 10 C	B.MNL.2 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I“ (Pflicht) 8 C		B.LAT.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 30 C		B.MNL.3 „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick“ (Pflicht) 8 C	B.MNL.8 „Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit“ (Wahl) 10 C	B.LAT.2 „Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.LAT.4 „Lateinische Literatur II: Poesie“ (Pflicht) 9 C	
3. Σ 26 C	B.MNL.4 „Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 8 C				B.LAT.3 „Lateinische Literatur I: Prosa“ (Pflicht) 6 C	B.LAT.9 „Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte)“ (Pflicht) 3 C
4. Σ 31 C		B.MNL.5 „Textherstellung“ (Pflicht) 11 C	B.MNL.6 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II“ (Pflicht) 10 C	B.LAT.5 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.LAT.6 „Altertumskunde“ (Pflicht) 6 C	
5. Σ 29 C	B.MNL.10 „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (II)“ (Wahl) 8 C	B.MNL.7 „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaftliche Analyse“ (Pflicht) 11 C		B.LAT.7 „Lateinische Literatur“ (Pflicht) 9 C		B.LAT.9 „Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte)“ (Pflicht) 3 C
6. Σ 27 C			BA-Arbeit 12 C	B.LAT.8 „Lateinische Sprache“ 9 C		

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

**B) Studienverlaufsplan
in Kombination mit dem BA-Fach „Deutsche Philologie“ –
Wissenschaftsorientiertes Profil
(Beispiel)**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“			BA-Fach „Deutsche Philologie“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 25 C	B.MNL.1 „Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 10 C	B.MNL.2 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I“ (Pflicht) 8 C		Modul 1.1 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C		
2. Σ 27 C		B.MNL.3 „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick“ (Pflicht) 8 C	B.MNL.8 „Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit“ (Wahl) 10 C	Modul 1.2 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C		
3. Σ 26 C	B.MNL.4 „Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 8 C			Modul 2.1 „Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	Modul 2.2 „Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	
4. Σ 29 C		B.MNL.5 „Textherstellung“ (Pflicht) 11 C	B.MNL.6 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II“ (Pflicht) 10 C	Modul 2.3 „Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	Modul 3.1 „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	Modul 4 „Nicht-schulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C
5. Σ 30 C	B.MNL.10 „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (II)“ (Wahl) 8 C			Modul 3.2 „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	Modul 3.3 „Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Pflicht) 7 C	
6. Σ 25 C		B.MNL.7 „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaftliche Analyse“ (Pflicht) 11 C	BA-Arbeit 12 C			

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits (zzgl. SQ)

Seite 2061: [1] Gelöscht

Elsa-Maria Tschäpe

15.02.2007 9:36

Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungs-kompetenz (1. Hälfte)

Code	LAT.9
AP	3
SWS	12

Seite 2061: [2] Gelöscht

Elsa-Maria Tschäpe

15.02.2007 9:36

SWS	12
Typ	Basis